

# postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL



## Ein magischer Moment



**Neu:** 50 Euro Gold »Gestaltung«



**Dr. Alexander Plum,**  
Leiter Philatelie

### Liebe Leserinnen und Leser,

wer fotografiert Deutschlands schönsten Sonnenaufgang? Danach haben wir im Rahmen eines Fotowettbewerbs gefragt. Die Resonanz war großartig, rund 1.200 Aufnahmen wurden eingesendet. Gewonnen hat Banu Erkan aus Pattensen: Ihr Foto »Koldinger Seen« zielt nun eine Briefmarke. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

### Musikalische Marken

Diesen Sommer erscheinen gleich mehrere Briefmarken zu spannenden Musikthemen – etwa zum 150. Jubiläum der Bayreuther Festspiele, die Opernliebhaber aus aller Welt anziehen. Überdies wird das legendäre Musiktheaterfestival mit einer Silbermünze geehrt. Interessantes dazu erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.

Eine glanzvolle Würdigung in Gold erfährt erneut das deutsche Handwerk: In der gleichnamigen 50-Euro-Goldserie erscheint die Ausgabe »Gestaltung«. Schauen Sie doch gleich auf Seite 23 nach!

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

#### Wichtige Info

Aufgrund des stark schwankenden Silberpreises hat die Bundesregierung beschlossen, den Silbergehalt deutscher Euro-Sammlermünzen in der Qualität Stempelglanz wie folgt anzupassen:

- 35-Euro-Münzen: Änderung der Legierung von Silber (925/1000) auf (500/1000). Reduzierung der Masse von 18 g auf 17 g.
- 50-Euro-Münzen: Änderung der Legierung von Silber (999/1000) auf (625/1000). Reduzierung der Masse von 22 g auf 21 g.

Bei den Euro-Silbermünzen in der Qualität Spiegelglanz bleiben die technischen Parameter unverändert. Durch Scannen dieses QR-Codes gelangen Sie zur entsprechenden Pressemitteilung auf der Webseite des Bundesfinanzministeriums sowie zum aktuellen Stand des Münz-Jahresprogramms 2026:



## 4 AKTUELL

Das Siegermotiv des Fotowettbewerbs »Deutschlands schönster Sonnenaufgang« zielt nun eine Neuausgabe.

## AKTUELL

- 4** Ein magischer Moment – Motiv aus Fotowettbewerb zielt Neuausgabe
- 6** Klangkunst auf dem Grünen Hügel – 150 Jahre Bayreuther Festspiele
- 10** Deutschrock ohne Grenzen – Serie »Für die Jugend« würdigt Plattencover
- 16** Was für eine Stimme! – Neuausgabe in Erinnerung an Whitney Houston
- 23** Gold wert – Neue Münze der Goldserie »Deutsches Handwerk«
- 31** Frech, fröhlich, frei – Neue Deutsche Welle wird mit Briefmarke geehrt
- 32** Sehnsuchtsort für Kreative – Neue Gemeinschaftsmarke Deutschland-Litauen

## HISTORIE

- 12** Markante Stierköpfe – 170 Jahre Briefmarken von Mecklenburg-Schwerin
- 24** Ein Versprechen auf Pergament – 250 Jahre Unabhängigkeitserklärung der USA



## 6 AKTUELL

Vor 150 Jahren wurden erstmals die berühmten Bayreuther Festspiele veranstaltet. Eine neue Briefmarke und eine Silbergedenkmünze würdigen das Jubiläum.



## 24 HISTORIE

Am 4. Juli 1776 schlug mit der Verkündung der Unabhängigkeitserklärung die Geburtsstunde der Vereinigten Staaten von Amerika.

## NEUAUSGABEN

**18** Von der Neuausgabe »150 Jahre Bayreuther Festspiele« bis zu den neuen Plusmarken der Serie »Für die Jugend«

## SERVICE

**28** **NEUIGKEITEN:** Neuausgabe »75 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention«, Aufruf zur Wahl der schönsten Musikbriefmarke u. v. m.

**30** **ABONNEMENTS:** Glanzvolle Gold-Abos

**34** **AKTUELLES:** Ausstellungen der Museen für Kommunikation; Tauschtage; Ergebnisse der Wahl der schönsten deutschen Briefmarke 2025

**36** **LESERBRIEFE:** Gerne beantworten wir Ihre fachlichen Fragen; Impressum

**38** **SHOP:** Beliebte Briefmarken-Sondereditionen

**40** **SHOP:** Berühmte Freiheitsglocke

## GEPRÄGT

**8** Richard Wagner und seine Zeit – Weggefährten und Wirkstätten des Komponisten auf faszinierenden Münzen

**14** Mecklenburgische Münzschätze – Kostbares aus den Großherzogtümern

**26** Edle Prägungen der USA – Attraktive Sammlerstücke aus den Vereinigten Staaten

## 18 NEUAUSGABEN



Die Genfer Flüchtlingskonvention wird 75 Jahre alt. Eine neue Briefmarke würdigt das zentrale Rechtsdokument des internationalen Flüchtlingsrechts.

## 14 GEPRÄGT

Münzen aus Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz zeugen von der Geschichte der beiden (Teil-)Großherzogtümer.



# EIN MAGISCHER MOMENT

Im vergangenen Jahr rief die Deutsche Post dazu auf, Deutschlands schönsten Sonnenaufgang zu fotografieren. Jetzt ziert das Siegermotiv eine neue Briefmarke.



Die Neuausgabe mit dem erstplatzierten Motiv des Fotowettbewerbs »Deutschlands schönster Sonnenaufgang« erscheint am 2. Juli 2026.

**L**euchtend orange spiegelt sich die aufgehende Sonne in der ruhigen Oberfläche des Sees. Ein feiner Morgennebel liegt über dem Wasser und verleiht der Szenerie eine fast entrückte Stimmung. Am rechten Ufer hebt sich die dunkle Silhouette eines einzelnen Baums ab, während die gegenüberliegende Baumreihe den Horizont begrenzt. Darüber sind die Wolken vom ersten Sonnenlicht durchzogen – ein Augenblick zwischen Nacht und Tag, ruhig und zugleich von großer Leuchtkraft.

Es ist ein ganz besonderer Moment, den Banu Erkan aus dem niedersächsischen Pattensen spontan fotografiert hat. Jetzt ist ihre stimmungsvolle Aufnahme das Motiv einer neuen Sonderbriefmarke – denn mit dem Bild »Koldinger Seen« hat sie den Fotowettbewerb »Deutschlands schönster Sonnenaufgang« gewonnen, den die Deutsche Post im vergangenen Jahr ausgerufen hat.

## Strahlende Siegerin

Vom 9. bis zum 25. September 2025 waren Hobby- und Profifotografinnen und -fotografen im Rahmen des Wettbewerbs dazu aufgerufen, ihre schönsten Fotografien eindrucksvoller Sonnenaufgänge einzureichen. Die Resonanz war hoch: Rund 1.200 Menschen beteiligten sich mit wunderschönen Aufnahmen. Eine professionell besetzte Jury traf aus den vielen Einsendungen eine Vorauswahl von zehn Fotos, die anschließend in einer öffentlichen Abstimmung vom 23. Oktober bis zum 11. November 2025 zur Wahl standen. Die Aufnahme von Banu Erkan gefiel dabei 21 Prozent der etwa 6.800 Abstimmenden am besten – und belegte somit den ersten Platz. Die Gewinnerin zeigte sich begeistert: »Ein ganz spontanes Foto auf dem Schulweg meines Sohnes, und jetzt wird es eine Briefmarke! Ich kann es kaum glauben. Der Sonnenaufgang an diesem Morgen war so magisch, dass ich es



Das Fenster kann geöffnet werden.

### SCHMUCKBLATT »SONNENAUFANG«

Das attraktive Schmuckblatt vereint zwei Exemplare der Neuausgabe »Deutschlands schönster Sonnenaufgang« mit Ersttagsstempel »Bonn« bzw. »Berlin« vom 2. Juli 2026, sechs weitere Marken und einen Zusammendruck (Bund; postfrisch). Das Cover ist mit orangefarbener Glanzfolie veredelt. Der Clou: Es trägt ein »Fenster«, das aufgeklappt werden kann. Format: 21 × 21 cm.

21,95 €\* | Best.-Nr. 150427406 **1**



### SCHÖNE URLAUBSORTE 2026

Die Steckkarte vereint zehn ausgesuchte Motivbriefmarken zum Thema sowie fünf Ergänzungswerte, mit denen Sie Postkarten und Briefe attraktiv frankieren können.

11,50 €\* | Best.-Nr. 150100058 **2**

einfach festhalten musste. Dass daraus so etwas Großes entsteht, hätte ich nie gedacht.« Auf den zweiten Platz wurde mit 20 Prozent aller Stimmen das Motiv »Spätsommernmorgen in Münster« von Ann-Katrin Schiweck aus Münster gewählt. Die Silhouetten zweier Pferde sind darauf vor einem wundervollen Morgenhimmel zu sehen. Den dritten Platz errang das Foto »Sonnenaufgang in Ense« von Chantal Anders aus Ense, auf dem dichter Nebel und goldenes Licht eine zauberhafte Atmosphäre schaffen.

Die Gewinnerin des Wettbewerbs darf sich über eine Siebprämie von 2.000 Euro freuen und wird zudem zur offiziellen Übergabe der Briefmarke mit ihrem Motiv in den Post Tower nach Bonn eingeladen. Platz zwei und drei werden mit 1.000 und 500 Euro belohnt; zudem erhalten die Plätze zwei bis zehn jeweils zwei Zehnerbögen »Briefmarke Individuell« mit Abbildungen der von ihnen eingereichten Fotos. Erhältlich ist die Neuausgabe »Deutschlands schönster Sonnenaufgang«, die in einer Auflage von 1,3 Millionen erscheint, ab 2. Juli 2026 – und wird dann Postsendungen in ganz Deutschland erstrahlen lassen.



**Platz 2:** Die Aufnahme »Spätsommernmorgen in Münster« von Ann-Katrin Schiweck aus Münster wurde in der Online-Abstimmung auf den zweiten Platz gewählt.



**Platz 3:** Großer Beliebtheit erfreute sich in der Online-Abstimmung auch das Foto »Sonnenaufgang in Ense« von Chantal Anders aus Ense, das den dritten Platz belegte.



#### GRUSSKARTENSET »DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE SONNENAUFGÄNGE«

Dieses Set vereint fünf Grußklappkarten, fünf Umschläge mit einem passenden Motiv sowie fünf Postkarten. Sie zeigen die Fotos der ersten drei Plätze sowie sieben weitere stimmungsvolle Motive aus dem Fotowettbewerb. Dazu ein Zehnerbogen der Neuausgabe »Deutschlands schönster Sonnenaufgang« (10 × 0,95 €)

17,95 €\* | Best.-Nr. 150428061 **3**



Die Neuausgabe »150 Jahre Bayreuther Festspiele« erscheint am 2. Juli 2026. Das Motiv ist dem Mosaikfußboden der Königsloge im Festspielhaus nachempfunden.



Die 35-Euro-Silbergedenkmünze »150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth« wird am 23. Juli 2026 ausgegeben. »150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth« | 35 Euro | Deutschland 2026  
Ø 32,5 mm  
Stempelglanz: Silber (500/1000) | 17 g  
Spiegelglanz: Silber (925/1000) | 18 g

Quelle: BVA; Künstler: Ulrich Böhme, Stuttgart; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

## KLANGKUNST AUF DEM GRÜNEN HÜGEL

Jeden Sommer pilgern Musikliebhaber aus aller Welt zu den Richard-Wagner-Festspielen nach Bayreuth. Vor 150 Jahren fand das legendäre Musiktheaterfestival erstmals statt.

Am seinem 59. Geburtstag machte sich Richard Wagner ein besonderes Geschenk: Am 22. Mai 1872 legte der Komponist auf einer Wiese oberhalb von Bayreuth den Grundstein für sein eigenes Festspielhaus. Es war ein Höhepunkt seiner Karriere. Schon als Junge hatte der 1813 in Leipzig geborene Wagner beschlossen, Opernkomponist zu werden und seine Werke selbst zu vertonen. Er studierte Musik und komponierte in den 1830er-Jahren erste Opern. Der Durchbruch gelang ihm 1842 mit der Uraufführung der Oper »Rienzi« in Dresden. Dort fand Wagner mit »Der fliegende Holländer« zu seinem typischen Stil. Er revolutionierte die Oper, indem er Musik und Handlung eng verzahnte, und ließ das Orchester stärker »miterzählen« – durch musikalische Leitmotive, die Figuren oder Stimmungen charakterisieren.

Wagners Leben war ein abenteuerliches Auf und Ab. Nach seiner Beteiligung am Dresdner Maiaufstand ging er 1849 in die Schweiz und durfte erst 1862 wieder sächsischen Boden betreten. Schon Zeitgenossen kritisierten seine antisemitischen Äußerungen. Immer wieder geriet er in Geldnot, floh vor Gläubigern. Doch die Realisierung seines Konzepts des Gesamtkunstwerks – die Verbindung von Musik, Dichtung und Bühnenbild zur künstlerischen Einheit – verlor Wagner nicht aus den Augen. Ein eigenes Theater sollte dies ermöglichen.

### Der »Märchenkönig« als Mäzen

Großen Anteil daran, dass dieser Traum Realität wurde, hatte Bayerns König Ludwig II. (reg. 1864–1886). Als glühender Verehrer Wagners zahlte er dessen Schulden; Ludwigs Pläne eines Festspielhauses in München wurden jedoch nie umgesetzt.

Einige Jahre später bot sich Wagner die Möglichkeit, das Vorhaben in Bayreuth zu realisieren. Auf dem Grünen Hügel im Norden der Stadt entstand der Bau nach Plänen des Architekten Otto Brückwald. Als die ursprünglichen Finanzierungspläne scheiterten, half Ludwig II. mit einem großzügigen Darlehen aus. 1873 wurde das Richtfest gefeiert, und im Folgejahr vollendete Wagner seinen monumentalen Zyklus »Der Ring des Nibelungen«, bestehend aus den Opern »Das Rheingold«, »Die Walküre«, »Siegfried« und »Götterdämmerung«.



### Einzigartige Akustik

Bei den ersten Bayreuther Festspielen vom 13. bis 30. August 1876 wurde das Werk in Gänze aufgeführt. Auf die illustren Gäste wartete eine imposante Bühne – 27 Meter breit, 40 Meter tief und mit einem Schnürboden in 26 Meter Höhe – und eine einzigartige Akustik. Das Orchester befand sich unsichtbar im Graben, von wo der Klang der Instrumente bis heute auf die Bühne gelenkt wird, wo er sich mit den Gesangsstimmen mischt. Der Zuschauerraum liegt im Dunkeln, ohne Seitenlogen und reiche Verzierungen. Nichts soll vom Bühnengeschehen ablenken.

Die Festspiele fanden zwar weltweite Beachtung, doch anschließend stand das Gebäude sechs Jahre leer. Dann aber wurde bei den zweiten Festspielen 1882 der »Parsifal« uraufgeführt. Die Oper war ein großer Erfolg – und sie war Wagners letzte: Am 13. Februar 1883 starb der Komponist in Venedig. Zunächst führte seine Witwe Cosima die Bayreuther Festspiele fort. Sie legte großen Wert auf eine werkgetreue Aufführung und prägte den Stil der frühen Jahre. Im 20. Jahrhundert erlebten die Festspiele wechselvolle Zeiten mit Unterbrechungen und politischer Vereinnahmung durch das NS-Regime. 1951 kam es daher zu einem bewussten Neuanfang: Die Festspiele wurden mit modernen Inszenierungen künstlerisch neu ausgerichtet. Seit 1973 ist die Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth Träger des Festspielhauses. Heute zählen die Bayreuther Festspiele zu den bedeutendsten Opernfestivals der Welt – ein kulturelles Aushängeschild Deutschlands, das Tradition und künstlerische Weiterentwicklung miteinander verbindet.



Muster

**PHILACULTURA »BAYREUTHER FESTSPIELE«**

Dieses hochwertig ausgestattete Booklet, zwischen dessen Innenseiten je ein Pergamin-Trennblatt eingesetzt ist, würdigt die Festspiele und das Werk Richard Wagners. Enthalten sind zwei Exemplare der Neuausgabe »150 Jahre Bayreuther Festspiele« mit Ersttagsstempeln »Bonn« und »Berlin« vom 2. Juli 2026, 11 weitere Marken (Bund; 1968–2020; postfrisch in Klemmtaschen) und ein Hologramm. Festeinband mit Sonderfarbe Silber, 16 Innenseiten. Format: 23,6 × 14,8 cm 29,95 €\* | Best.-Nr. 150427412 **4**

**JUBILÄUMSBRIEF »BAYREUTHER FESTSPIELE«**

Der gestaltete Umschlag zu Ehren des berühmten Musiktheaterfestivals trägt zwei Exemplare der Briefmarke »150 Jahre Bayreuther Festspiele« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 2. Juli 2026. Inkl. Postkarte und Chronologieblatt. 6,90 €\* | Best.-Nr. 149509654 **5**

**DIE DEUTSCHE OPERNLANDSCHAFT**

Die Kollektion vereint 39 Briefmarken und sechs Blocks (Bund, Berlin, DDR; 1956–2020; postfrisch), die Deutschlands einzigartige Opernlandschaft würdigen – mit Motiven prachtvoller Opernhäuser, berühmter Opernkomponisten und Dirigenten. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,95 €\* | Best.-Nr. 150626592 **6**

**SILBER ZU EHREN DER RICHARD-WAGNER-FESTSPIELE**

Eine faszinierend gestaltete Würdigung in edlem Silber: Die Bildseite der Neuausgabe verbindet das Porträt Richard Wagners mit einem Querschnitt des Festspielhauses in einer architektonischen Schnittzeichnung mit Zuschauersaal, Bühnenturm, dem Bayreuther Klang-Raum-Orchestrergraben und Hinterbühne.

**NUMISBLATT**

Mit der 35-Euro-Gedenkmünze »150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth« in Stempelglanz und einem Zehnerbogen der Neuausgabe »150 Jahre Bayreuther Festspiele« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Juli 2026. | 79,90 €\* | Best.-Nr. 149824082 **7**

**MÜNZE UND MARKE**

Mit der 35-Euro-Gedenkmünze »150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth« in Spiegelglanz und einem Paar der Neuausgabe »150 Jahre Bayreuther Festspiele« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Juli 2026. | 89,90 €\* | Best.-Nr. 149817142 **9**

**ABO NUMISBLÄTTER**

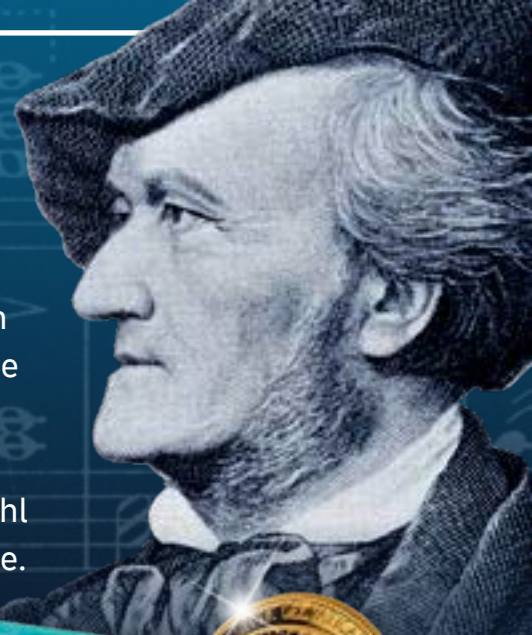
Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus Best.-Nr. D020 **8**

**ABO MÜNZE UND MARKE**

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. Best.-Nr. D095S **10**

# RICHARD WAGNER UND SEINE ZEIT

Er verband Musik, Dichtung und Bühne zu einem neuen Ganzen und revolutionierte damit die Oper: Richard Wagner, verehrt wie umstritten, gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der Romantik. Wagner selbst, seine Weggefährten und Orte seines Wirkens wurden auf zahlreichen Münzen verewigt. Eine Auswahl attraktiver Stücke präsentieren wir Ihnen auf dieser Doppelseite.



Vergrößerte Darstellung



**10 EURO »200. GEBURTSTAG RICHARD WAGNER«**  
Das Porträt Richard Wagners zielt diese Münze, die zum 200. Geburtstag des großen Komponisten erschien. Die Randinschrift lautet: »WANDEL UND WECHSEL LIEBT, WER LEBT« – ein Zitat aus Wagners berühmter Oper »Das Rheingold«.  
»200. Geburtstag Richard Wagner« | 10 Euro | Deutschland 2013 | CuNi | 14 g | Ø 32,5 mm | st  
25,- €\* | Best.-Nr. 016136 **11**



**NUR 2000 SETS  
WELTWEIT!**

**KURSMÜNZENSATZ  
VATIKAN 2013 + 50 EURO GOLD »RICHARD WAGNER«**  
Dieses wertvolle Set beinhaltet den kompletten Satz aller acht Euro-Kursmünzen des Vatikans von 2013 (Spiegelglanz), deren Bildseiten das Porträt von Papst Benedikt XVI. zeigen, sowie eine prachvolle Goldmünze zu Ehren Richard Wagners.  
**Goldmünze:** »200. Geburtstag Richard Wagner«  
50 Euro | Vatikan 2013 | Gold (917/1000) | 15 g | 28 mm | sp  
2.490,- €\* | Best.-Nr. 002696 **12**

## 200. GEBURTSTAG FRANZ LISZT

Der 1811 in Raiding (Österreich) geborene Klaviervirtuose gilt als Begründer der sinfonischen Dichtung und war ein wichtiger Förderer Richard Wagners. Unter anderem dirigierte er 1850 die Uraufführung von Wagners Oper »Lohengrin«. Auch wurde seine Tochter Cosima 1870 Wagners Ehefrau. Im Jahr 1886 starb Franz Liszt in Bayreuth – während der Festspiele.  
»200. Geburtstag Franz Liszt« | 10 Euro | Deutschland 2011 | Silber (625/1000) | 16 g | Ø 32,5 mm | st



**NUMISBLATT**  
Mit der 10-Euro-Gedenkmünze »200. Geburtstag Franz Liszt« und einem Zehnerbogen der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 3. Februar 2011.  
49,90 €\* | Best.-Nr. 149809377 **13**



Muster

**NUMISBRIEF**  
Der Brief trägt die Marke »200. Geburtstag Franz Liszt« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 3. Februar 2011 und enthält die themengleiche 10-Euro-Münze (st) sowie die 5-DM-Münze »Europäisches Jahr der Musik« (Bund 1985, vz). Dazu ein Gedenkblatt mit fünf Marken (Bund 1986, DDR 1961; postfrisch).  
59,90 €\* | Best.-Nr. 001439 **14**

Vergrößerte Darstellung



**SELTENE GOLDKRONEN »LUDWIG II.«**

Der bayerische König Ludwig II. (reg. 1864–1886) war ein glühender Bewunderer Richard Wagners, den er großzügig förderte. Zudem ließ der kunstsinnige Herrscher wundervolle Schlösser wie das berühmte Schloss Neuschwanstein errichten. Kunstvoll präsentieren sich auch die Münzen mit dem Porträt des »Märchenkönigs« – unter denen diese Goldkrone eine ganz besondere Kostbarkeit ist. Goldkronen wurden im Zuge des Wiener Münzvertrags von 1857 zwischen den deutschen Zollvereinsstaaten, Österreich und Liechtenstein als Handelsmünzen geprägt. Ihr Name rührt von dem darauf abgebildeten Eichenkranz her, den man im antiken Rom als »Corona« bezeichnete. Vereinsgoldmünzen sind äußerst selten – das gilt insbesondere für die Goldkronen mit dem Porträt Ludwigs II., die in sehr geringen Auflagen geprägt wurden.

1 Krone | Königreich Bayern 1866 | König Ludwig II. (reg. 1864–1886) | Gold (900/1000) | 11,11 g | Ø 24 mm | vz/st  
19.900 €\* | Best.-Nr. 001594 **15**



**GESCHICHTSDOPPELTALER »WALHALLA«**

Während der Regierungszeit des bayerischen Königs Ludwig I. erschien eine Reihe interessanter Silbermünzen, die als Geschichtstaler bekannt sind. Dieser schmuckvolle Doppeltaler ist der 1842 eröffneten Walhalla in Donaustauf gewidmet, in der bedeutende Persönlichkeiten »teutscher Zunge« geehrt werden. Auch Richard Wagner ist in der monumentalen Gedenkstätte mit einer Büste verewigt.

Doppeltaler | Königreich Bayern 1842  
König Ludwig I. (reg. 1825–1848) | Silber (900/1000)  
ca. 37,12 g | Ø ca. 38 mm | vz/st  
695,- €\* | Best.-Nr. 002760 **16**

**FASZINIERENDE MÜNZEN DER DDR**



**10 MARK »NEUES GEWANDHAUS LEIPZIG«**

Richard Wagner wurde in Leipzig geboren und studierte dort ab 1831 an der Universität Musik. Im Leipziger Gewandhaus wurden Teile seiner frühen Werke aufgeführt. Dem Neubau des traditionsreichen Konzertgebäudes 1981 ist diese edle Münze gewidmet.

»Eröffnung des Neuen Gewandhauses in Leipzig« | 10 Mark | DDR 1982 | Silber (500/1000) | 17 g | Ø 31 mm | vz/st  
65,50 €\* | Best.-Nr. 016666 **17**



**20 MARK »GEORG FRIEDRICH HÄNDEL«**

Wie Wagner für die Romantik, so gilt auch Georg Friedrich Händel als einer der bedeutendsten Komponisten seiner Epoche – des Barock. Der in Halle (Saale) geborene Händel wirkte in vielen musikalischen Genres und schuf allein 42 Opern und rund zwei Dutzend Oratorien.

»225. Todestag Georg Friedrich Händel«  
20 Mark | DDR 1984 | Silber (500/1000)  
20,9 g | Ø 33 mm | vz/st  
199,- €\* | Best.-Nr. 016678 **18**



**10 MARK »SEMPEROPER«**

In Dresden war Wagner Hofkapellmeister. Im von Gottfried Semper erbauten Opernhaus wurden seine Opern »Rienzi« (1842) und »Der fliegende Holländer« (1843) uraufgeführt. Auch dessen Folgebau, die Semperoper, entstand nach Plänen Sempers. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg neu errichtet, wurde sie 1985 wiedereröffnet.

»Wiedereröffnung der Semperoper«  
10 Mark | DDR 1985 | Silber (500/1000)  
17 g | Ø 31 mm | vz/st  
120,- €\* | Best.-Nr. 016683 **19**



## DEUTSCHROCK OHNE GRENZEN

BAP, Karat und Udo Lindenberg verbinden seit Jahrzehnten deutsche Texte, regionale Identität und politische Realität mit großartiger Rockmusik. Drei neue Briefmarken der Serie »Für die Jugend«, die je eines ihrer ikonischen Plattencover zeigen, zollen den Ausnahmekünstlern Tribut.

**F**ans aller Generationen lieben ihre Songs, längst haben die Bands bzw. Künstler Kultstatus. Die Kölner Band BAP, die ostdeutschen Rocker von Karat und Panikrocker Udo Lindenberg setzen nicht nur auf eingängige Melodien. Ebenso wichtig waren und sind ihnen starke Texte. Immer griffen sie auch gesellschaftliche und politische Themen auf: Udo Lindenberg beschäftigte die deutsche Teilung, etwa dokumentiert durch seinen Song »Sonderzug nach Pankow« von 1983. Karat verarbeitete die Sehnsucht nach Freiheit und die Alltagsrealität in der DDR. BAP bezog klar Stellung gegen Rechtsradikalismus und thematisierte soziale Konflikte, etwa in »Kristallnacht«. Alle drei verstanden sich als Brückenbauer zwischen Ost und West: Karat war eine der wenigen DDR-Bands, die auch in der Bundesrepublik große Erfolge feierten. Ihr legendärer Song »Über sieben Brücken musst du gehn« von 1978 wurde von Peter Maffay gecovered und damit gesamtdeutsch bekannt. Die Ballade entwickelte sich sogar zu einem der bekanntesten Songs der deutsch-deutschen Musikgeschichte.

Udo Lindenberg wiederum war einer der ersten westdeutschen Rockmusiker, der in der DDR, wenngleich auch nur vor ausgewähltem Polit-Publikum, auftreten durfte.

Was BAP, Karat und Panik-Udo außerdem gemein haben, ist ihre jeweils individuelle sprachliche Identität, die ihre Songs unverwechselbar machen: Udos Stimme erkennt man an seinem lässig-lakonischen Nuscheln, BAP singen konsequent auf Kölsch, Karat nutzt eine poetische Bildsprache. Alle drei gehörten zu den prägenden Vertretern, die die deutsche Sprache erfolgreich mit Rockmusik in Einklang brachten und sie von deren »Muttersprache« Englisch lösten.



Die neuen Marken aus der Serie »Für die Jugend« mit einem Plusbetrag zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe sind dem Thema »Plattencover« gewidmet. Die drei Motive »Udo Lindenberg«, »Karat« und »BAP« erscheinen am 6. August 2026.

## Dreimal hoch!

Der Erfolg der drei Music-Acts wurde und wird gefeiert. Karats fünfzehntes Studioalbum »Hohe Himmel« erschien am 21. Februar 2025 – fast auf den Tag genau 50 Jahre nach dem ersten Konzert der Band. Im Anschluss begab sich Karat auf eine das ganze Jahr andauernde Jubiläumstour durch Deutschland. BAP feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum mit einer ausgedehnten Tournee. Höhepunkte sind ein ausverkauftes Heimspiel in Köln am 10. Juli sowie 19 weitere Arena-Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz ab

Ende November 2026, darunter Berlin, Hamburg und München. Und, kaum zu glauben: Udo Lindenberg feierte am 17. Mai seinen 80. Geburtstag. Dazu gibt es von ihm ein Best-of-Album. Der Clou: Seine Fans durften über die Songauswahl abstimmen. Aus jedem seiner 40 Studioalben sollte es ein Lied auf die Geburtstagsplatte schaffen, nur einen Track bestimmte Udo selbst. Mehr Privates über ihn zeigt eine Ausstellung im rock'n'pop-museum in seiner Heimatstadt Gronau bis Ende dieses Jahres.



### GOLD-EDITION »PLATTENCOVER«

Die drei Neuausgaben »Udo Lindenberg«, »Karat« und »BAP« (postfrisch) mit den laufenden Nummern 1 bis 1000, kombiniert mit drei mit purem Gold (999/1000) veredelten Marken! Dank einer besonderen Herstellungsmethode verfügen diese Goldmarken (nicht frankaturgültig) über enorme Detailtreue. Ein echtes Highlight für Fans! 149,- €\* | Best.-Nr. 150427411 **20**



### SCHMUCKBLATT »ROCKLEGENDEN«

Das Schmuckblatt im Schallplatten-Design trägt die drei neuen Briefmarken »Plattencover« aus der Serie »Für die Jugend« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 6. August 2026 sowie die beiden Marken »Lindenberg-Gemälde« von 2010 mit den Motiven »Andrea Doria« und »Sonderzug nach Pankow« (Bund MiNr. 2803 und 2804; postfrisch). Format: 21 × 21 cm 18,95 €\* | Best.-Nr. 150427407 **21**



### ZEHNERBÖGEN »LINDBERGEN-GEMÄLDE«

Udo Lindenberg hat sich auch als Maler einen Namen gemacht. Zwei farbenfrohe Werke des »Panikrockers« wurden 2010 auf Briefmarken verewigt. Zum besonderen Hingucker werden die Ausgaben mit den Motiven »Andrea Doria« und »Sonderzug nach Pankow« in diesen beiden Zehnerbögen (Bund MiNr. 2803 und 2804; postfrisch) mit attraktiver Randgestaltung, die auf Steckkarte in Schutzfolie geliefert werden. 16,50 €\* | Best.-Nr. 150626591 **22**

# MARKANTE STIERKÖPFE

Vor 170 Jahren erschienen in Mecklenburg-Schwerin die ersten Postwertzeichen. Das Sammelgebiet umfasst gerade einmal acht Hauptwerte – und fasziniert gleichwohl in ganz besonderem Maße.

**M**itte des 19. Jahrhunderts begannen viele deutsche Staaten, eigene Briefmarken einzuführen – unter ihnen auch Mecklenburg-Schwerin. Das Herzogtum an der Ostsee, eine Teilherrschaft im Besitz der Großherzöge zu Mecklenburg, wurde damals von Friedrich Franz II. (reg. 1842–1883) regiert. Der beliebte Herrscher stieß einige Reformen an und kümmerte sich um eine Verbesserung des Postwesens, das 1849 nach preußischem Vorbild neu geordnet wurde. Zudem erfolgte die Einrichtung einer Generalpostdirektion.

Am 1. Juli 1850 nahm der Deutsch-Österreichische Postverein, dem neben den Großmächten Preußen und Österreich bald viele deutsche Kleinstaaten und Luxemburg angehörten, seine Arbeit auf. Auch Mecklenburg-Schwerin war Mitglied des Zusammenschlusses, der zahlreiche Vereinfachungen im zwischenstaatlichen Postverkehr mit sich brachte, darunter



Das erste Postwertzeichen von Altdeutschland Mecklenburg-Schwerin (MiNr. 1), hier in deutlich vergrößerter Darstellung, diente als teilbare Briefmarke: Der 1-Schilling-Wert besteht aus vier identisch gestalteten Feldern zu je 1/4 Schilling.

einheitliche Portosätze. Diese wurden auf die jeweilige Landeswährung umgerechnet. Um dabei Komplikationen zu vermeiden, wurde eine kreative Idee umgesetzt, die auf den mecklenburgischen Postinspektor Friedrich Flügge zurückgehen soll: Die erste Briefmarke von Mecklenburg-Schwerin, die am 1. Juli 1856 herausgegeben wurde, konnte in vier Einzelmarken zerschnitten werden. Sie bestand aus vier 1/4-Schilling-Feldern, die jeweils einen gekrönten Stierkopf auf punktiertem Grund zeigen. Die Teilbarkeit des Postwertzeichens erlaubte es, das Porto variabel zusammenzustellen.

## Wertvolle Besonderheiten

Zeitgleich kamen zwei Werte zu 3 und zu 5 Schilling an die Schalter, auf denen der Stierkopf im Schild zu sehen ist. Das Motiv des Stierkopfs tauchte als Siegelbild mecklenburgischer Fürsten schon im 13. Jahrhundert auf – und zierte sämtliche Briefmarken von Altdeutschland Mecklenburg-Schwerin. Überdies umfasst das Sammelgebiet 13 Ganzsachen.

Die Postwertzeichen, die seit 1864 erschienen, wurden nicht mehr geschnitten, sondern durchstochen verausgabt. Bei dieser frühen Perforationsmethode kamen kleine Messer zum Einsatz, die in regelmäßigen Abständen kleine Schnitte

Dieser Eil- und Einschreibbrief wurde im September 1856 von Sternberg nach Berlin geschickt. Er trägt eine Gesamtfrankatur von 13 Schilling, bestehend aus einer 3-Schilling-Marke und zwei 5-Schilling-Marken (Altd. Mecklenburg-Schwerin MiNr. 2 und 3). Quelle: Museumsstiftung Post und Telekommunikation



in das Papier zwischen den Marken stachen. Eine dieser Marken, Altdeutschland Mecklenburg MiNr. 4, ist besonders begehrt: Die im Gegensatz zu MiNr. 1 mit Durchstichen versehene 4/4-Schilling-Marke wurde in einer Auflage von nur 50.000 Stück ausgegeben und relativ kurz verwendet. Die nachfolgenden Marken zeigen den Stierkopf bzw. den Stierkopf im Schild auf weißem statt punktiertem Grund.

In der letzten Ausgabe von Mecklenburg-Schwerin, deren Werte zwischen 1864 und 1867 an die Schalter kamen, ist eine interessante Besonderheit enthalten: Während die erste Auflage des 2-Schilling-Werts von Oktober 1866 die Farbe Dunkelmagenta aufweist (MiNr. 6 a), wurde die zweite Auflage (MiNr. 6 b) von September 1867 in Grau gedruckt. Sie erschien kurz vor dem Beitritt zum Norddeutschen Postbezirk – wodurch die Posthoheit von Mecklenburg-Schwerin am 1. Januar 1868 endete – und wurde nur selten verwendet. Dadurch ist diese Marke auf Brief eine Seltenheit.



### DIE ERSTEN BRIEFMARKEN VON MECKLENBURG-SCHWERIN

Am 1. Juli 1856 erschienen erstmals Postwertzeichen in Mecklenburg-Schwerin: Die berühmte teilbare Marke mit vier 1/4-Schilling-Feldern, eine 3- und eine 5-Schilling-Marke. Das Set enthält alle drei Marken (Altd. Mecklenburg-Schwerin MiNr. 1–3; gestempelt) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 629,- €\* | Best.-Nr. 150622185 **23**



### MECKLENBURG-SCHWERIN MINR. 5

Nach der Erstaussage erschienen im Juni und im September 1864 zwei weitere Vier-Viertel-Marken. Letztere unterscheidet sich durch den weißen Grund, auf dem die vier gekrönten Stierköpfe stehen (Mecklenburg-Schwerin MiNr. 5, gestempelt). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 79,- €\* | Best.-Nr. 150626590 **24**



### DIE LETZTEN BRIEFMARKEN VON MECKLENBURG-SCHWERIN

Die letzten drei Freimarken (Altd. Mecklenburg-Schwerin MiNr. 6–8; gestempelt) zu 2, 3 und 5 Schilling erschienen ab 1. Oktober 1864. Sie wurden teils noch bis September 1867 nachgedruckt; ab 1. Januar 1868 galten die Marken des Norddeutschen Bundes. Die kurze Verwendungszeit machte die drei Werte schnell zu gesuchten Raritäten! Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 750,- €\* | Best.-Nr. 150626589 **25**



### MECKLENBURG-VORPOMMERN AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Die Kollektion vereint 32 Briefmarken (Bund; 1985–2018; postfrisch), die das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern mit Darstellungen von Persönlichkeiten, Kulturellem und Sehenswürdigkeiten würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 24,50 €\* | Best.-Nr. 150622244 **26**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

\* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

# MECKLENBURGISCHE MÜNZSCHÄTZE

Vor gut 325 Jahren endete mit dem Hamburger Vergleich vom 8. März 1701 ein jahrelanger Erbfolgestreit um das Herzogtum Mecklenburg-Güstrow. Dessen Gebiet wurde auf Mecklenburg-Schwerin und das neu entstandene Mecklenburg-Strelitz aufgeteilt, die fortan als beschränkt autonome, eng miteinander verbundene (Teil-)Herzogtümer existierten. Edle Münzen zeugen von diesem faszinierenden Abschnitt der deutschen Geschichte.

## MECKLENBURG-STRELITZ

### 10 MARK GOLD »GROSSHERZOG ADOLF FRIEDRICH V.«

Adolf Friedrich V. war von 1904 bis 1914 Großherzog. Bemüht, sein Land zu modernisieren, kümmerte er sich um die Neugliederung der Verwaltung und die Verbesserung des Schulwesens. Diese prachtvolle Goldmünze mit dem Porträt des Landesherrn ist eine Rarität: Es handelt sich um das einzige goldene 10-Mark-Stück, das unter Adolf Friedrich V. geprägt wurde – und dies nur im Jahr 1905! Die geringe Auflage von gerade einmal 1.000 Exemplaren trägt zusätzlich dazu bei, dass diese Münze etwas ganz Besonderes ist!

10 Mark | Dt. Reich/Mecklenburg-Strelitz 1905 | Großherzog Adolf Friedrich V. (reg. 1904–1914)  
Gold (900/1000) | 3,98 g | Ø 19,5 mm | vz | 12.900,- €\* | Best.-Nr. 003587 **27**



Vergrößerte Darstellung

**ÄUSSERST GERINGE  
AUFLAGE – NUR IM  
JAHR 1905 GEPRÄGT!**



### VEREINSTALER »GROSSHERZOG FRIEDRICH WILHELM«

Der Großherzog war 1862 von der britischen Königin Victoria zum Ritter des Hosenbandordens – einem der angesehensten Orden Europas – ernannt worden. Daher durfte er das Hosenband an seinem Wappen führen, wie auf der Wertseite dieses prachtvollen Vereinstalers zu sehen ist.

Vereinstaler | Mecklenburg-Strelitz 1870 | Großherzog Friedrich Wilhelm (reg. 1860–1904) | Silber (900/1000) 18,52 g | Ø 32,5 mm | ss/vz  
349,- €\* | Best.-Nr. 149801610 **28**

### 2 MARK SILBER »GROSSHERZOG FRIEDRICH WILHELM«

Friedrich Wilhelm II. war bekannt für seine Sparsamkeit. Dadurch wuchs das Vermögen der Familie derart, dass es seinen Enkel zu einem der reichsten deutschen Fürsten machte. Die edle 2-Mark-Münze mit dem Porträt des Großherzogs wurde nur in einem einzigen Jahr geprägt!

2 Mark | Dt. Reich/Mecklenburg-Strelitz 1877 | Großherzog Friedrich Wilhelm (reg. 1860–1904) | Silber (900/1000) | 11,11 g | Ø 28 mm | ss | 499,- €\* | Best.-Nr. 003586 **29**



**NUR IM JAHR  
1877 GEPRÄGT!**

## MECKLENBURG-SCHWERIN



### VEREINSTALER »GROSSHERZOG FRIEDRICH FRANZ II.«

Friedrich Franz II. gilt als der populärste unter den Mecklenburgischen Landesfürsten. Die Wertseite dieses edlen Talers zeigt das Wappen in Lorbeer. Die Randinschrift lautet »PER ASPERA AD ASTRA« (in etwa »Durch Mühsal gelangt man zu den Sternen«).

Vereinstaler | Mecklenburg-Schwerin 1864 | Großherzog Friedrich Franz II. (reg. 1842–1883) | Silber (900/1000) | 18,52 g | Ø 33 mm | ss/vz  
349,- €\* | Best.-Nr. 149801608 **30**

### 20 MARK GOLD »GROSSHERZOG FRIEDRICH FRANZ II.«

In die Regierungszeit von Friedrich Franz II. fällt die Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871. Im Folgejahr erschien die erste 20-Mark-Goldmünze Mecklenburg-Schwerins mit dem Porträt des Großherzogs. Auf frühen Münzen wie diesen ist die neue Markwährung mit »M.« abgekürzt. Die Wertseite trägt den kleinen Reichsadler.

20 Mark | Dt. Reich/Mecklenburg-Schwerin 1872 | Großherzog Friedrich Franz II. (reg. 1842–1883) | Gold (900/1000) | 7,96 g | Ø 22,5 mm | vz/st  
3.900,- €\* | Best.-Nr. 001730 **31**



Vergrößerte Darstellung



### 10 MARK GOLD »GROSSHERZOG FRIEDRICH FRANZ III.«

Die einzige unter Friedrich Franz III. geprägte Goldmünze wurde im Jahr 1890 herausgegeben. Der Berliner Medailleur Otto Schultz entwarf das Porträt des Großherzogs. Erstmals zeigt die Wertseite den großen Reichsadler mit kleinem Brustschild.

10 Mark | Dt. Reich/Mecklenburg-Schwerin 1890 | Großherzog Friedrich Franz III. (reg. 1883–1897) | Gold (900/1000) | 3,98 g | Ø 19,5 mm | vz/st | 2.400,- €\* | Best.-Nr. 001731 **32**

Vergrößerte Darstellung

### HISTORISCHE KLEINMÜNZEN VON MECKLENBURG-SCHWERIN

Unter Großherzog Friedrich Franz II. erschienen diese Kleinmünzen aus Kupfer, deren Bildseite jeweils das bekrönte Monogramm des Regenten ziert.

Alle Münzen: Großherzog Friedrich Franz II. (reg. 1842–1883) | Kupfer | ss  
79,90 €\* | Best.-Nr. 149800224 **33**

4ER-SET



#### 1 Pfennig

Dt. Reich/Mecklenburg-Schwerin 1872  
ca. 1,5 g | Ø ca. 17 mm



#### 2 Pfennige

Dt. Reich/Mecklenburg-Schwerin 1872  
ca. 2,93 g | Ø ca. 19 mm



#### 3 Pfennige

Mecklenburg-Schwerin  
1843–1864  
ca. 2,78 g | Ø ca. 21 mm



#### 5 Pfennige

Dt. Reich/Mecklenburg-Schwerin 1872  
ca. 7,34 g | Ø ca. 25 mm

# WAS FÜR EINE STIMME!

Mit unsterblichen Hits schrieb Whitney Elizabeth Houston (1963–2012) Musikgeschichte. Nun erinnert eine neue Briefmarke an die beliebte US-amerikanische R&B-, Soul- und Popsängerin.

**M**it weltweit über 220 Millionen verkauften Tonträgern bleibt Whitney Houston, auch bekannt als »The Voice« (deutsch »Die Stimme«), unübertroffen. Die sieben Alben, die sie im Laufe ihrer Karriere veröffentlicht hat – »Whitney Houston« (1985), »Whitney« (1987), »I'm Your Baby Tonight« (1990), »My Love Is Your Love« (1998), »Just Whitney« (2002), »One Wish: The Holiday Album« (2003) und »I Look to You« (2008) – gehören nach wie vor zu den meistverkauften aller Zeiten.

Auch mit mehreren Filmsoundtracks war Whitney Houston enorm erfolgreich. Der berühmteste ist zweifelsohne »The Bodyguard: Original Soundtrack Album« (1992), der bis heute

nicht nur das meistverkaufte Soundtrack-Album aller Zeiten, sondern auch das meistverkaufte Album einer Frau in der Musikgeschichte ist.

## Auch als Schauspielerin weltberühmt

Doch Whitney Houston ist nicht nur für unvergessliche Filmsoundtracks bekannt. Sie machte sich auch als Schauspielerin sowie Produzentin einen Namen und wurde mit dem Emmy Award ausgezeichnet, einem der bedeutendsten Fernsehpreise der USA. Sie spielte in fünf von der Kritik gefeierten Filmen mit, darunter »The Bodyguard« (1992), »Waiting To Exhale – Warten auf Mr. Right« (1995), »Rendezvous mit einem Engel (The Preacher's Wife)« (1996), »Cinderella« (1997) und »Sparkle« (2012).

Zu den mehr als 400 Auszeichnungen, mit denen Whitney Houston für ihre Erfolge ausgezeichnet wurde, zählen sechs Grammy Awards, 22 American Music Awards und 16 Billboard Music Awards. Darüber hinaus wurde sie unter anderem in die Grammy Hall of Fame (zweimal) und die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Auch nach ihrem frühen Tod im Jahr 2012 feierten Whitney Houstons Werke weiterhin große Erfolge. Am 25. Juni 2025 gab ihre offizielle Nachlassverwaltung, The Estate of Whitney E. Houston, die postume Verleihung von elf weiteren Auszeichnungen der Recording Industry Association of America (RIAA) bekannt – darunter für den Soundtrack zu »The Bodyguard« (19-fach Platin), »I Will Always Love You« (11-fach Platin) und »I Wanna Dance with Somebody (Who Loves Me)« (18-fach Platin). Whitney Houston ist die erste afroamerikanische Künstlerin, die drei von der RIAA mit Diamant zertifizierte Alben (jeweils 10-fach Platin) vorweisen kann. Allein in den USA belaufen sich Houstons von der RIAA zertifizierte Verkaufszahlen auf insgesamt 114,5 Millionen Stück, verteilt auf 38 Titel (27 Singles plus 11 Alben).



Die Neuausgabe »Whitney Houston« erscheint am 6. August 2026 in der Serie »Legenden der Pop-/Rockmusik«.



© 2026 WHIT NIP INC. Under license to  
Perryscope Productions LLC.



### JUBILÄUMSBRIEF »TINA TURNER«

Der gestaltete Umschlag zu Ehren der legendären »Queen of Rock 'n' Roll« trägt zwei Exemplare der Briefmarke »Tina Turner« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 3. November 2025. Inkl. Postkarte und Chronologieblatt.

5,90 €\* | Best.-Nr. 149509648 **34**



**GOLD-EDITION -  
MIT ECHTEM  
GOLD VEREDELT!**

### GOLD-EDITION »TINA TURNER«

Die Briefmarke »Tina Turner« (postfrisch) aus der Serie »Legenden der Pop-/Rockmusik« mit laufender Nummer 1 bis 1000, kombiniert mit einer mit purem Gold (999/1000) veredelten Marke! Dank einer besonderen Herstellungsmethode verfügt die Goldmarke (nicht frankaturgültig) über enorme Detailtreue. | 99,90 €\* | Best.-Nr. 150427393 **35**



### SCHMUCKBLATT »FREDDIE MERCURY«

Das Schmuckblatt in Erinnerung an den weltberühmten Leadsänger der Rockband »Queen« ist im Schallplattendesign gestaltet. Es vereint zwei Briefmarken »Freddie Mercury« aus der Serie »Legenden der Pop-/Rockmusik« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 5. September 2024 sowie die Marken »75. Geburtstag David Bowie«, »Jimi Hendrix«, »Beat-Club« und »Rockpalast« (Bund; postfrisch).

Format: 21 x 21 cm

28,95 €\* | Best.-Nr. 150427372 **36**



### ERINNERUNGSBLATT »ROCKPALAST«

Die beliebte Sendung »Rockpalast« wurde erstmals 1974 im WDR ausgestrahlt. Das Erinnerungsblatt vereint ein Paar der Briefmarke »Rockpalast« aus der Serie »Deutsche Fernsehlegenden« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2022 mit interessanten Informationen zum Thema. Format: DIN A5

7,95 €\* | Best.-Nr. 149420590 **37**

## BRITISCHE MUSIKLEGENDEN IN GOLD UND SILBER

In der Serie »Music Legends« (»Musiklegenden«) würdigt die Royal Mint, die Münzprägestätte des Vereinigten Königreichs, weltberühmte Stars der britischen Musikgeschichte.

Beide Münzen: Serie »Music Legends« | Vereinigtes Königreich | sp

**JEWELS NUR NOCH  
EIN EXEMPLAR  
ERHÄLTlich!**

### 2 PFUND SILBER »THE POLICE« (2023)

Die Band »The Police« gilt als eine der erfolgreichsten Rockformationen des New Wave. Das Münzbild bezieht sich auf das Design des letzten Studioalbums »Synchronicity«.

Die Randinschrift »EVERY BREATH YOU TAKE« erinnert an eines der bekanntesten Lieder der Band von 1983.

»The Police« | 2 Pfund | Silber  
(999/1000) mit Farbveredelung  
31,21 g (1 Unze) | Ø 38,61 mm

159,- €\* | Best.-Nr. 149801843 **38**



### 25 PFUND GOLD »THE WHO« (2021)

Die vierköpfige Rockband um Sänger Roger Daltrey setzte mit ihren explosiven, lauten Auftritten Maßstäbe. Das Zerschlagen von Gitarre und Verstärker als Markenzeichen des charismatischen Gitarristen Pete Townshend wird im Münzmotiv aufgegriffen.

»The Who« | 25 Pfund | Gold (999/1000)  
7,8 g (1/4 Unze) | Ø 22 mm

1.395,- €\*\* | Best.-Nr. 149801103 **39**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

\* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

\*\* Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten

## Neuausgaben

© alig-images



Elisabeth Hau



Grit Fiedler



Greta Gröttrup

### 150 Jahre Bayreuther Festspiele

Die Bayreuther Festspiele gehören zu den bekanntesten Musiktheaterfestivals der Welt. Ins Leben rief sie Richard Wagner (1813–1883), der in der oberfränkischen Stadt ein Festspielhaus errichten ließ, um darin seine Musikdramen zur Aufführung zu bringen. Die ersten Festspiele eröffneten im August 1876. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs fanden sie regelmäßig statt, dann musste die Tradition bis 1924 unterbrochen werden. Wegen der NS-Instrumentalisierung Wagners und einer regimiekonformen Festspielleitung ruhte der Spielbetrieb von 1945 bis 1951 erneut. Seither werden die Bayreuther Festspiele alljährlich ausgerichtet.

Zum 150-jährigen Jubiläum würdigt eine Briefmarke das Musikfestival mit einem Mosaikmuster, das dem Boden der »Königsloge« im Festspielhaus nachempfunden ist.

Entwurf: Susann Stefanizen, Leipzig  
Erstausgabetag: 2. Juli 2026

### Serie »Superhelden«: The Flash

Bei Redaktionsschluss lag noch kein freigegebener Text zur Neuausgabe vor.

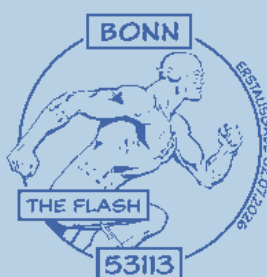
Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn  
Erstausgabetag: 2. Juli 2026



150 Jahre Bayreuther Festspiele



Serie »Superhelden«:  
The Flash

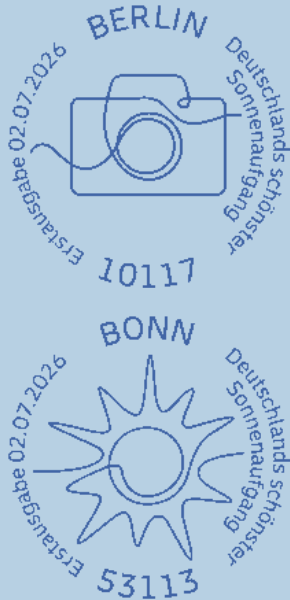


THE FLASH and all related characters and elements © & ™ DC. (5/26)



Foto: © Banu Erkan

Deutschlands schönster  
Sonnenaufgang



THE FLINTSTONES and all related characters and elements © & ™ Hanna-Barbera (s26)

Serie »Helden der Kindheit«:  
Familie Feuerstein



## Deutschlands schönster Sonnenaufgang

Am 29. August 2025 startete die Deutsche Post die Suche nach dem schönsten Sonnenaufgang Deutschlands. Sie lud alle Fotografinnen und Fotografen aus dem professionellen und dem Hobbybereich dazu ein, ihre Aufnahmen magischer Sonnenaufgänge in Deutschland bei einem Fotowettbewerb für die Gestaltung einer Briefmarke einzureichen. Aus den fast 1.200 Einsendungen wählte eine Jury, in der Expertinnen und Experten aus verschiedenen Kunst- und Wissenschaftsbereichen vertreten waren, die zehn schönsten Motive aus. Diese wiederum standen vom 23. Oktober bis zum 11. November 2025 im Internet zur Abstimmung.

Aus dem öffentlichen Online-Voting, an dem sich rund 6.800 Personen beteiligten, ging das von Banu Erkan aufgenommene Foto mit 21 Prozent aller abgegebenen Stimmen als strahlender Sieger hervor. Es zeigt Deutschlands schönsten Sonnenaufgang über den südlich von Hannover gelegenen Koldinger Seen. Die Gewinnerin reagierte überrascht auf den Ausgang des Wettbewerbs: »Ein ganz spontanes Foto auf dem Schulweg meines Sohnes, und jetzt wird es eine Briefmarke! Ich kann es kaum glauben. Der Sonnenaufgang an diesem Morgen war so magisch, dass ich es einfach festhalten musste. Dass daraus so etwas Großes entsteht, hätte ich nie gedacht.« Nun ziert das Motiv die vorliegende 95-Cent-Briefmarke, die in einer hohen Auflage erscheint.

Entwurf: Chayenn Gutowski und Jan-Niklas Kröger, Bonn  
Erstausgabetermin: 2. Juli 2026

## Serie »Helden der Kindheit«: Familie Feuerstein

Die Feuersteins leben in der Steinzeit, doch ihr Alltag folgt verblüffend modernen Mustern. Zusammen mit ihren besten Freunden, den Geröllheimern (The Rubbles), begeistern sie Jung und Alt mit prähistorischen Versionen heutiger Annehmlichkeiten und Probleme. Erdacht von William Hanna und Joseph Barbera, lief die erste Folge von »The Flintstones« am 30. September 1960 im US-amerikanischen Fernsehen. Die Abenteuer der beiden Familien waren für die damalige Zeit neu und bahnbrechend, denn die Zeichentrickserie war die erste, die zur Hauptsendezeit lief. Ab Juli 1966 wurde »Familie Feuerstein« dann auch in der Bundesrepublik Deutschland gezeigt.

Die Idee einer »modernen« Höhlengesellschaft, die Dinosaurier, Stein und Holz auf unglaublich erfinderische Weise nutzt, begeisterte so sehr, dass sich die Steinzeit-Sitcom im Laufe der Sechzigerjahre zu einer der erfolgreichsten Zeichentrickserien entwickelte und mit 166 Episoden als damals längste Serie ihres Genres in die Fernsehgeschichte einging. Heute würdigt die neueste Ausgabe der Postwertzeichen-Serie »Helden der Kindheit« diese bahnbrechende Prime-Time-Animationsserie.

Entwurf: Jennifer Dengler, Bonn  
Erstausgabetermin: 2. Juli 2026

## Neuausgaben



Lynn Lehmann u. Dennis Gärtner



Simon Wahlers



Jill Senft



Prof. Armin Lindauer



Thomas Serres



Rita Fürstenau

### 75 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

Die Genfer Flüchtlingskonvention beziehungsweise das »Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge«, so der offizielle Name, bildet die Grundlage des internationalen Rechts zum Schutz von Flüchtlingen. Im Juli 1951 als Konsequenz aus den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs auf einer Konferenz der Vereinten Nationen in Genf verabschiedet, zielte es darauf, den Rechtsstatus europäischer Vertriebener und Flüchtlinge zu klären sowie ihre Rechte zu schützen. Am 22. April 1957 trat dieser Meilenstein des Völkerrechts in Kraft. 1967 wurde das Abkommen in New York durch das »Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge« ergänzt; es hob alle Beschränkungen auf, sodass die Konvention seither unbefristet und weltweit in 149 Vertragsstaaten gilt.

Entwurf: Sebastian König, Hamburg  
Erstausgabetag: 2. Juli 2026

### Gemeinschaftsmarke Deutschland-Litauen: Künstlerkolonie Nidden

Die Gemeinschaftsausgaben, die Deutschland mit anderen Ländern herausgibt, gelten als »Botschafter der Freundschaft«. Sie erinnern an verbindende Ereignisse, Persönlichkeiten oder rücken, wie die Neuausgabe, kulturelle Errungenschaften in den Mittelpunkt. Historisch begründet die frühere Zugehörigkeit des Memellands zum Deutschen Reich eine besondere Verbindung zu Litauen. In Nidden auf der Kurischen Nehrung bestand vom späten 19. Jahrhundert bis 1945 eine der bedeutendsten europäischen Künstlerkolonien. Zahlreiche litauische und deutsche Malerinnen und Maler hielten ihre Aufenthalte dort bildlich fest.

Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann  
Erstausgabetag: 6. August 2026



75 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention



Gemeinschaftsmarke Deutschland-Litauen: Künstlerkolonie Nidden



Karl Schmidt-Rottluff: Gemälde »Dünnal mit totem Baum« (1937) © VG Bild-Kunst, Bonn 2025; Foto: © akg-images



© 2026 WHITNIP INC. Under license to Peryscope Productions LLC.

Serie »Legenden der Pop-/Rockmusik«:  
Whitney Houston



Neue Deutsche Welle



**Serie »Legenden der Pop-/Rockmusik«: Whitney Houston**

Mit ihrer unvergleichlichen Stimme, die ihr den Beinamen »The Voice« eintrug, ging die US-amerikanische Ausnahmesängerin Whitney Elizabeth Houston (1963–2012) in die Musikgeschichte ein. Mehr als 220 Millionen verkaufte Tonträger, über 400 Auszeichnungen, darunter sechs Grammy Awards, 22 American Music Awards, 16 Billboard Music Awards sowie zahlreiche BET-, MTV-, Soul Train- und NAACP Image Awards machen die R&B-, Soul- und Pop-Sängerin zu einer der erfolgreichsten Künstlerinnen aller Zeiten. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere gehört ihr Schauspieldebüt im Kinofilm »The Bodyguard« (1992), der nicht zuletzt durch den Titelsong »I Will Always Love You« zum Publikumsliebling wurde.

Zudem ist Whitney Houston die erste afroamerikanische Künstlerin mit drei RIAA-Diamant-zertifizierten Alben, unter anderem für ihr Debütalbum »Whitney Houston« (1985), ihr zweites Studioalbum »Whitney« (1987) und den Soundtrack zu »The Bodyguard«. Die Aufnahme in die Rock and Roll Hall of Fame und weitere Ehrungen unterstreichen ihren Status als eine der größten Künstlerinnen der Musikgeschichte.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn  
Erstausgabetag: 6. August 2026

**Neue Deutsche Welle**

Die Neue Deutsche Welle (NDW) entstand Ende der 1970er-Jahre im Umfeld von Punk und New Wave und griff zeittypische Stimmungen auf. Deutschsprachige Liedtexte wurden zu minimalistischer, teils von Synthesizern geprägter Musik gesungen. Als die Plattenindustrie das Potenzial erkannte, wurde die Neue Deutsche Welle kommerzialisiert; Titel wie »99 Luftballons«, »Da Da Da«, »Sternenhimmel« und »Major Tom (völlig losgelöst)« wurden große Erfolge. Die neue Briefmarke zeigt ein Plattencover mit dazugehörigem Vinyl – das Medium schlechthin zur damaligen Zeit. Die Gestaltung erinnert an typische NDW-Cover der frühen 1980er-Jahre und greift damit dieses prägende Kapitel deutscher Popgeschichte auf.

Entwurf: Lynn Lehmann und Dennis Gärtner, ZEBU Berlin  
Erstausgabetag: 6. August 2026



Katrin Stangl



Franziska Morlok (Rimini Berlin)



Veit Grünert (Bureau Now)

## Neuausgaben

### Serie »Für die Jugend«: Plattencover

Die Jugendmarken mit dem Plus werden seit über 60 Jahren zugunsten der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. ausgegeben und haben in dieser Zeit schon viel Gutes bewirkt. Denn mit dem zusätzlichen Erlös werden von der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit jeher vielfältige Maßnahmen und Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert.

Schallplattenhüllen dienten früher lediglich zum Verpacken und Aufbewahren der Tonträger, wurden aber spätestens seit den 1950er-Jahren bildnerisch und dann auch künstlerisch gestaltet. Platten mit besonders fantasievoll oder außergewöhnlich gestalteten Covern zählen heute zu den begehrten Sammelobjekten.

### Udo Lindenberg

Geboren am 17. Mai 1946 in Gronau, zählt Udo Lindenberg zu den prägenden Figuren der deutschen Rockmusik. Schon mit zwölf saß er am Schlagzeug; später führte ihn sein Weg über internationale Engagements – unter anderem in Libyen und Frankreich – auch nach Hamburg, wo er bis heute lebt. In den 1970er-Jahren startete er seine Karriere mit zahlreichen Alben und Tourneen. 1973 wurde das mittlerweile legendäre Panikorchester gegründet. Mit der LP »Alles klar auf der Andrea Doria« kam der musikalische Durchbruch. Es folgten viele weitere erfolgreiche Alben, die oft mit Preisen ausgezeichnet wurden. Die Neuausgabe zeigt das Cover der 2018 veröffentlichten Single »Wir ziehen in den Frieden«, das Udo Lindenberg selbst gestaltete. Seine Musik verbindet Erfolg mit Haltung, auch in politischen Botschaften.

### Karat

1975 in Ost-Berlin gegründet, entwickelte sich die Band zu einer der erfolgreichsten Rockformationen der DDR und blieb auch nach deren Ende präsent. Zu den Gründungsmitgliedern zählten unter anderem der Bassist Henning Protzmann, der Gitarrist Ulrich Pexa, der Keyboarder Ed Swillms sowie Sänger Herbert Dreilich. Ihr erstes Konzert gaben Karat im Februar 1975 in Heidenau bei Dresden. Bereits in den späten 1970er-Jahren erreichten sie auch in der Bundesrepublik große Bekanntheit. Das Album »Über sieben Brücken« (1979), im Westen mit leicht veränderter Songliste als »Albatros« veröffentlicht, wurde mit seinem Titelstück zu einem ihrer bekanntesten Werke und berührte Fragen von Freiheit und Grenzen.

### BAP

Seit 1976 prägt die Kölschrockband rund um Wolfgang Niedecken die deutsche Musiklandschaft. Trotz konsequent vorgetragener Mundart erreichten ihre Lieder ein breites Publikum weit über das Rheinland hinaus. Der Durchbruch gelang 1982 mit ihrem vierten Album »Vun drinne noh drusse« und einem legendären Auftritt während der Rockpalast-Live-Übertragung auf der Loreley. Von Beginn an engagierte sich BAP politisch, etwa für Frieden und Abrüstung, gegen soziale Ungerechtigkeit und Ausgrenzung sowie gegen rechte Gewalt und Rassismus. Das Album »aff und zo« (2001) zeigt die sogenannte »So-da-Brücke« bei Euskirchen, eine nie vollendete Autobahnbrücke.

Entwurf: Jennifer Dengler, Bonn

Erstausgabetag: 6. August 2026



Serie »Für die Jugend«:  
Plattencover – Udo Lindenberg



Serie »Für die Jugend«:  
Plattencover – Karat



Serie »Für die Jugend«:  
Plattencover – BAP



Plattencover »Wir ziehen in den Frieden«  
© Udo Lindenberg / Warner Music

Plattencover »Albatros«  
© Karat / Amiga

Plattencover »aff und zo«  
© Wolfgang Niedecken/BAP



Die 50-Euro-Goldmünze »Gestaltung« erscheint am 10. August 2026 als vierte Ausgabe der Serie »Deutsches Handwerk«.

Quelle: BVA; Künstler: Bastian Prillwitz, Berlin; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

## GOLD WERT

Gestaltung ist untrennbar mit dem Handwerk verbunden. Die neue 50-Euro-Goldmünze würdigt dieses Kernelement und zugleich die beeindruckende Vielfalt der deutschen Handwerksberufe.

Unsere Welt ist stets auch das Ergebnis handwerklicher Expertise: Am Anfang steht »nur« eine Idee. Es folgt ein Entwurf, dann die Umsetzung. Das ist Gestaltung, die untrennbar zum Handwerk gehört. So entstehen Gebäude, Möbel, Kleidungsstücke – Dinge, die ohne sorgfältige Planung krumm, schief, unpraktisch wären. Vor ihrer Realisierung durchdenken Gestalter und Designer Materialien, Form- und Farbgebung sowie Funktionalität. Im klassischen Handwerk liegen Entwurf und Ausführung häufig in einer Hand: Ob Tischler, Goldschmied, Raumausstatter oder Steinmetz – sie vereinen Funktion und Ästhetik. Manchmal sind die Grenzen zur Kunst fließend. Gestaltung verleiht Gegenständen Charakter, manchmal macht sie diese einzigartig, mitunter luxuriös.

### Gefragtes Können

Walter Gropius und das Bauhaus (1919–1933) griffen den von dem Architekten Louis Sullivan geprägten Grundsatz »Form folgt Funktion« auf und machten ihn zu einem der einflussreichsten Gestaltungsleitsätze des 20. Jahrhunderts. Dieser Gedanke bestimmt zahlreiche Gewerke. Auch wenn Gestalter mitunter unkonventionellere Kundenwünsche berücksichtigen (müssen): Ein Stuhl bleibt ein Sitzmöbel, doch erst Material und Proportion entscheiden darüber, wie wir ihn wahrnehmen. Eine handgefertigte Tür erfüllt ihren Zweck, indem sie Räume öffnet und schließt. Doch durch ihr Material oder Stilelemente wird sie zu einem gestalterischen Statement. Laut dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) gab es hierzulande zuletzt rund eine Million Handwerksbetriebe mit etwa 5,6 Millionen Beschäftigten in rund 130 Ausbildungsberufen. Viele befassen sich unmittelbar mit Gestaltung: von der Maßschneiderei über Keramikgestaltung bis zum Metallbau. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) betont, dass kreative Kompetenzen und Materialkenntnis zentrale Faktoren im Handwerk sind. Mit Blick auf Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und individuelle Lösungen wird deutlich: Gestalterisches Know-how ist gefragter denn je.

\*\* Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten  
Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Hefende!

### DEUTSCHES HANDWERK IN KOSTBAREM GOLD

Zu Ehren des Handwerks erscheinen in der 50-Euro-Goldserie zwischen 2023 und 2027 fünf verschiedene Motive. Lieferung jeweils mit Briefmarkenblatt.

Alle Münzen: 50 Euro | Deutschland | Gold (999/1000) | 7,78 g | Ø 22 mm | st



**GESTALTUNG (2026)**  
reservierbar  
Best.-Nr. 149800508 **40**



**GESUNDHEIT (2025)**  
1.395,- €\*\*  
Best.-Nr. 149800507 **41**



**MOBILITÄT (2024)**  
1.395,- €\*\*  
Best.-Nr. 149800505 **42**



**ERNÄHRUNG (2023)**  
1.395,- €\*\*  
Best.-Nr. 149800504 **43**

### ABO 50-EURO-GOLDMÜNZEN

Mit dem Abo erhalten Sie, beginnend mit der aktuellen Ausgabe, alle nachfolgend erscheinenden 50-Euro-Goldmünzen frei Haus. Preisinfo jeweils vor Lieferung | Best.-Nr. D056 **44**

# EIN VERSPRECHEN AUF PERGAMENT

Die Originalurkunde der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung von 1776 besteht aus einer einzigen Seite. Doch die hatte Sprengkraft: Sie versprach Freiheit und Gleichheit.

Z igttausend Meilen lagen zwischen ihnen und Großbritannien. Trotzdem waren die Dreizehn Kolonien in Nordamerika abhängig von ihrem Mutterland. Das wollten sie nicht länger hinnehmen. Am 4. Juli 1776 verabschiedeten Vertreter der Kolonien in Philadelphia die amerikanische Unabhängigkeitserklärung. Der Text des Dokuments, das die Abspaltung von Großbritannien besiegelte, enthält den zentralen Satz »All men are created equal.« – alle Menschen sind gleich geschaffen und mit unveräußerlichen Rechten ausgestattet. Heute gilt die Unabhängigkeitserklärung als Geburtsurkunde der USA. Der 4. Juli, der Independence Day, ist dort einer der wichtigsten Feiertage.

Die Unabhängigkeitserklärung war das Ergebnis jahrelanger Spannungen. Nach dem Siebenjährigen Krieg (1756–1763) versuchte Großbritannien, die hohen Kriegskosten durch stärkere Besteuerung der Kolonien auszugleichen – etwa durch den »Stamp Act« (1765), eine direkte Steuer auf bedruckte Erzeugnisse, und den »Tea Act« (1773), eine Teesteuer. Der Protest wuchs. Nicht zuletzt, weil die Kolonisten nicht einmal im britischen Parlament vertreten waren. »No taxation without representation« (Keine Steuer ohne Vertretung) wurde zur Parole. Der Konflikt eskalierte, 1775 gab es die ersten Gefechte bei Lexington und Concord. Ein Jahr später formulierte ein Komitee um Thomas Jefferson, John Adams und Benjamin Franklin die Unabhängigkeitserklärung, die den politischen Bruch mit der Krone markierte. Zugleich war sie eine Anklageschrift gegen König George III. und ein politisches Manifest, geprägt von den Ideen der Aufklärung, insbesondere von John Locke. Regierung, so heißt es hier sinngemäß, bezieht ihre Macht aus der Zustimmung der Regierten. Verletzt

sie deren Rechte, darf das Volk sie ändern oder abschaffen. Für das 18. Jahrhundert waren das radikale Gedanken.

## Internationales Signal

So visionär der Text war, so deutlich traten seine Widersprüche zutage. Geschätzte 500.000 Sklavinnen und Sklaven lebten in den Kolonien. Indigene wurden verdrängt, Frauen waren politisch ausgeschlossen. Die Unabhängigkeitserklärung formulierte universelle Rechte, gewährte sie jedoch nur einem Teil der Bevölkerung. Gleichwohl wurde das Dokument zum Maßstab. Abolitionisten, die im 19. Jahrhundert für die Abschaffung der Sklaverei kämpften, beriefen sich auf die Gleichheitsformel, ebenso die amerikanische Bürgerrechtsbewegung. Martin Luther King Jr. sprach 1963 in Washington von einem »Schuldschein«, den Amerika gegenüber seinen Bürgern einlösen müsse. Auch die Frauenrechtsbewegung knüpfte an den Wortlaut von 1776 an.

Die Wirkung der Unabhängigkeitserklärung reichte weit über Nordamerika hinaus. Sie inspirierte Revolutionäre in Frankreich und Lateinamerika, sie prägte Debatten über Menschenrechte und Volkssouveränität und damit das Demokratieverständnis. Gleichzeitig wurde sie politisch instrumentalisiert – als Symbol nationaler Größe, manchmal auch zur Legitimation expansiver Politik. Nach 250 Jahren steht die Unabhängigkeitserklärung damit für beides: den mutigen Anspruch, Freiheit und Gleichheit zum Fundament eines Staates zu machen, und für die lange, konfliktreiche Geschichte, dieses Versprechen einzulösen.



Marken des 19. Jahrhunderts zu Ehren der Gründerväter George Washington und Thomas Jefferson sowie der Unabhängigkeitserklärung mit Gemälden von John Trumbull (USA MiNr. 2, 41 und 33).



### PERSÖNLICHKEITEN UND MONUMENTE

Diese Freimarken von 1922 zeigen US-Präsidenten und Motive, die für die Vereinigten Staaten stehen – darunter erstmals die Freiheitsstatue (USA MiNr. 259PA–285PA inkl. MiNr. 262W und 266W; postfrisch). Die Marken wurden im Platten- und Walzendruck und mit verschiedenen Zahnungen hergestellt. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 998,- €\* | Best.-Nr. 150622258 **45**

### LEGENDÄRE »INDIAN PRINCESS«

Vergrößerte Darstellung



**BEGERTE RARITÄT  
MIT AUSSERGEWÖHNLICHEM NOMINAL**

#### 3 DOLLAR GOLD

Ab 1854 erschien das goldene 3-Dollar-Stück. Der Graveur James B. Longacre schuf dafür eine Darstellung von Lady Liberty mit indianischem Kopfschmuck. Der Kranz aus Mais, Weizen, Baumwolle und Tabak vereint Waren aus dem Norden und Süden der USA. »Indian Princess Head« | 3 Dollar | USA 1854–1889 | Gold (900/1000) | 5 g Ø 20,5 mm | ss/vz 1.990,- €\*\* | Best.-Nr. 005335 **51**

Vergrößerte Darstellung



#### 1 DOLLAR GOLD – TYP III

Nachdem die 1-Dollar-Goldmünze zunächst Lady Liberty mit Diadem zeigte (Typ I), passte man ihr Design ab 1854 an das des 3-Dollar-Stücks an: Erst erschienen Exemplare mit kleinem (Typ II), dann mit großem Liberty-Kopf (Typ III). Hier bieten wir Ihnen den prächtigen Typ III an, der ab 1856 erschien. »Indian Princess Head – Typ III« | USA 1856–1889 | Gold (900/1000) | 1,7 g Ø 15 mm | ss/vz 585,- €\* | Best.-Nr. 011779 **52**



### DIE ERSTEN FLUGPOSTMARKEN DER USA

Die Flugpost-Erstaussage »Eröffnung der Postfluglinie New York – Philadelphia – Washington« von 1918 umfasst drei Werte (USA MiNr. 248–250; postfrisch), die den Doppeldecker »Curtiss JN-4 H Jenny« zeigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 349,- €\* | Best.-Nr. 150622164 **46**



### PRÄSIDENTEN DER USA

Die Briefmarken der ab 1938 erschienenen Serie ehren die ersten 29 US-Präsidenten, Martha Washington und das Weiße Haus. Präsident Franklin D. Roosevelt, der selbst ein leidenschaftlicher Sammler war, genehmigte jede Marke persönlich. 32 Werte (USA MiNr. 410–441; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 145,- €\* | Best.-Nr. 150626258 **48**



### DIE EILMARKEN »SPECIAL DELIVERY«

Für eilige Postsendungen richtete die US-Post 1885 einen besonderen Dienst ein: Sendungen, die zusätzlich eine Eilmärke trugen, wurden sofort nach Eingang im Postamt dem Empfänger zugestellt. Das Set enthält neun Eilmärkte (USA ab 1895; postfrisch/ungebraucht). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 599,- €\* | Best.-Nr. 150622158 **50**



### DIE ERSTE BLOCKAUSGABE DER USA

Dieser Block (USA Block 1; postfrisch) erschien 1926 zur Int. Briefmarkenausstellung in New York und wirkt wie ein kleiner Bogen. Er enthält 25 Marken »150. Jahrestag der Schlacht bei White Plains«. Diese erinnert an ein Gefecht während des Unabhängigkeitskriegs, nach dem die Truppen George Washingtons den Briten entkommen konnten. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 549,- €\* | Best.-Nr. 150626588 **47**



### BLOCKAUSGABEN

#### »500 JAHRE ENTDECKUNG AMERIKAS«

Christoph Kolumbus ging 1492 in der Karibik an Land – ein Ereignis, das als »Entdeckung Amerikas« Geschichte schrieb. In Erinnerung an die Reisen des Seefahrers erschienen 1992 diese sechs Blocks (USA Block 25–30; postfrisch), die Markenmotive von 1893 aufgreifen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 34,50 €\* | Best.-Nr. 150626587 **49**



★ ★ ★ ★ ★ **EDLE**  
★ **PRÄGUNGEN**  
★ ★ ★ ★ **DER USA**

Die Münzgeschichte der USA ist reich an berühmten Motiven – von der Freiheitsgöttin »Lady Liberty« bis zum ikonischen Adler. Auf dieser Doppelseite präsentieren wir Ihnen attraktive Sammlerstücke und kostbare Anlageklassiker aus den Vereinigten Staaten.

**6ER-SET 5 DOLLAR GOLD**

Sichern Sie sich sechs kostbare 5-Dollar-Goldmünzen in Erinnerung an bedeutende Ereignisse und Persönlichkeiten der USA in diesem attraktiven Set! Lieferung in Holzkassette mit Datenkarten für jede Münze und einem thematisch passenden »GEO EPOCHE«-Heft. | **Alle Münzen:** 5 Dollar | USA | Gold (900/1000) | 8,359 g | Ø 21,6 mm | sp 6.990,-€\*\* | Best.-Nr. 149800326 **53**



Inkl. Buch  
»Die amerikanischen  
Präsidenten«

Motivgleiche Wertseite

**SOMMERSPIELE IN SEOUL (1988)**

Die Bildseite der Münze zu den Spielen im südkoreanischen Seoul zeigt die Siegesgöttin Nike mit einem Kranz aus Olivenblättern auf dem Haupt.

**BILL OF RIGHTS (1993)**

Die 1791 ratifizierten ersten zehn Zusatzartikel zur Verfassung der USA sichern den Menschen bestimmte unveräußerliche Grundrechte zu.

**FUSSBALL-WM (1994)**

Vom 17. Juni bis zum 17. Juli 1994 fand die Fußball-Weltmeisterschaft erstmals in den USA statt. Der Pokal ziert die Bildseite.

**FRANKLIN D. ROOSEVELT (1997)**

Die Bildseite zeigt den Präsidenten 1938 auf der Brücke der »USS Houston« in einem Bootsmantel, der zu seinem Markenzeichen wurde.

**GEORGE WASHINGTON (1999)**

Die Wertseite dieser Münze zum 200. Todestag des ersten Präsidenten der USA zieren u. a. dreizehn Sterne, die für die Gründerstaaten stehen.

**NATIONAL PARK SERVICE (2016)**

Die Bildseite zeigt John Muir, Mitgründer der ältesten Naturschutzorganisation Sierra Club, und Präsident Theodore Roosevelt.

**PRÄSIDENTEN DER USA**

Ab 2007 würdigte die staatliche Münzprägestätte der USA nach und nach alle US-Präsidenten ab George Washington mit einer 1-Dollar-Gedenkmünze. Die ersten 32 bis 2014 erschienenen Ausgaben können Sie sich jetzt in diesem attraktiven Set sichern. Gratis enthalten: ein Faksimile der Unabhängigkeitserklärung der USA!

**Alle Münzen:** 1 Dollar | USA 2007–2014 | CuNiMaZn | 8,1 g | Ø 26,49 mm | bankfrisch | 169,-€\* | Best.-Nr. 003538 **54**

**PEACE-DOLLAR 2023**

Der Peace-Dollar erschien 1921 bis 1928 und 1934 bis 1935 als letzter Silberrdollar für den Umlauf. Das Design voller Friedenssymbolik und mit der Inschrift »PEACE«

(Frieden) von Anthony de Francisci

entstand nach dem Ersten Weltkrieg in einem Gestaltungswettbewerb. Seit dem 100. Jubiläum der Münze 2021 wird das schöne Motiv wieder geprägt.

»Peace-Dollar« | 1 Dollar | USA 2023  
Silber (999/1000) | 26,69 g | Ø 38,1 mm | sp 159,-€\* | Best.-Nr. 149801887 **55**



## AMERICAN SILVER EAGLE

Der American Silver Eagle ist die größte und schwerste Silber-Anlagemünze der USA. Sie wird seit 1986 herausgegeben und präsentiert auf der Bildseite die Walking Liberty nach einem Entwurf von Adolph A. Weinman. Das Motiv der Wertseite wechselte: 2021 zeigte sie letztmals den an das Große Siegel der USA angelehnten Wappendadler. Seither ziert eine naturalistische Adlerdarstellung die edlen Silberstücke. | **Alle Münzen:** »American Silver Eagle« | 1 Dollar | USA | Silber (999/1000) | 31,1 g (1 Unze) | Ø 40,6 mm | sp

Verkleinerte Darstellungen



**1 Unze Silber (2017)**

149,- €\*

Best.-Nr. 49812725 **56**



**1 Unze Silber (2018)**

149,- €\*

Best.-Nr. 149800116 **57**



**1 Unze Silber (2021)**

169,- €\*

Best.-Nr. 149801154 **58**



**1 Unze Silber (2022)**

169,- €\*

Best.-Nr. 149801460 **59**

NEUES  
ADLERMOTIV

## AMERICAN GOLD EAGLE

Im Jahr 1986 – vor vier Jahrzehnten – erschien erstmals der American Gold Eagle. Die Bildseite der beliebten Anlagemünze zierte seither die »Lady Liberty« nach dem klassischen Entwurf von Augustus Saint-Gaudens mit einer Fackel in der rechten und einem

Olivenzweig in der linken Hand. Auf der Wertseite zeigen die bis 2021 erschienenen Ausgaben einen Adler im Anflug auf seinen Horst – spätere Münzen tragen das Design eines Adlerkopfs. Sichern Sie sich jetzt noch diese kunstvoll gestalteten Klassiker!

Vergrößerte Darstellungen



**1/10 Unze Gold (2016)**

549,- €\*\*

Best.-Nr. 011883 **60**



**1/10 Unze Gold (2019)**

549,- €\*\*

Best.-Nr. 149800587 **61**

### 5 DOLLAR GOLD »AMERICAN EAGLE«

Ob als Geschenk für liebe Menschen oder um sich selbst eine Freude zu machen: Der traditionsreiche Gold Eagle ist auch in der kleinsten Stückelung zu 1/10 Unze ein echter Hingucker!

**Beide Münzen:** »American Gold Eagle« | 5 Dollar | USA Gold (916,7/1000) | 3,39 g | Ø 16,5 mm | st

### 4ER-SET GOLD »AMERICAN EAGLE« (2019)

Die Eagle-Goldmünzen des Jahrgangs 2019 in einem glanzvollen Set! Es vereint vier Münzen von 1/10 bis 1 Unze in einer edlen Schatulle. | **Alle Münzen:** »American Gold Eagle« | USA 2019 | Gold (916,7/1000) | sp | 7.990,- €\*\* | Best.-Nr. 149800845 **62**

Vergrößerte Darstellungen



**1/10 Unze**  
5 Dollar  
3,39 g  
Ø 16,5 mm



**1/4 Unze**  
10 Dollar  
8,48 g  
Ø 22 mm



**1/2 Unze**  
25 Dollar  
16,96 g  
Ø 27 mm



**1 Unze**  
50 Dollar  
33,93 g  
Ø 32,7 mm



Motivgleiche  
Wertseite

## Das Schutzversprechen

Am 28. Juli 1951, vor nunmehr 75 Jahren, wurde die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) beschlossen. Dieses »Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge« trat 1954 in Kraft und galt zunächst für Personen, die infolge von Ereignissen vor dem 1. Januar 1951 – insbesondere im Zusammenhang mit den Folgen des Zweiten Weltkriegs – zu Flüchtlingen geworden waren. Staaten konnten den Anwendungsbereich dabei auf Europa beschränken.

### Wichtige Erweiterung

Das »New Yorker Protokoll« erweiterte 1967 den Wirkungsbereich zeitlich und geografisch. Bisher sind 149 Staaten der Genfer Flüchtlingskonvention und/oder dem »New Yorker Protokoll« beigetreten. Die Genfer Flüchtlingskonvention

enthält die international anerkannte Definition des Begriffs »Flüchtling« und regelt die damit verbundenen Rechte. Als Flüchtling gilt eine Person, die aus begründeter Furcht »vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt« und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Furcht nicht in Anspruch nehmen will.

Die Relevanz der Genfer Flüchtlingskonvention wird heute intensiv diskutiert – sie steht im Spannungsfeld migrationspolitischer Maßnahmen und der Verpflichtungen aus der GFK.



Die Neuausgabe »75 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention« erscheint am 2. Juli 2026.



### ERINNERUNGSBLATT »75 JAHRE GENFER FLÜCHTLINGSKONVENTION«

Das Erinnerungsblatt vereint die Neuausgabe »75 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Juli 2026 mit interessanten Informationen zum Thema.

Format: A5 | 8,95 €\* | Best.-Nr. 149420620 **63**

## Neue Gedenknganzsachen



### FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2026

An die 23. Fußball-Weltmeisterschaft, deren Endrunde vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 in Kanada, Mexiko und den USA ausgetragen wird, erinnert diese Gedenknganzsache. Sie trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Deutschland Fußball-Weltmeister 2014« und ATM MiNr. 8.

1,40 €\* | Best.-Nr. 152201257 **64**

### 100. GEBURTSTAG HANS GÜNTER WINKLER

Der deutsche Springreiter Hans Günter Winkler (1926–2018) gewann mit der legendären Stute Halla fünf Mal olympisches Gold und einmal Silber, zudem wurde er zweimal Weltmeister. Die Gedenknganzsache trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Legendäre Olympiamomente – Olympische Sommerspiele Stockholm 1956« und ATM MiNr. 9.

1,40 €\* | Best.-Nr. 152201260 **65**



### 300 JAHRE FRAUENKIRCHE DRESDEN

Die Frauenkirche blieb nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg lange eine Ruine. Von 1993 bis 2005 wurde sie wiederaufgebaut. An die Grundsteinlegung des Dresdner Wahrzeichens im Jahr 1726 erinnert diese Gedenknganzsache. Sie trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Weihe der Dresdner Frauenkirche« und ATM MiNr. 8. | 1,40 €\* | Best.-Nr. 152201263 **66**



## Wahl der schönsten Musikbriefmarke

Musikbriefmarken sind bei Sammlerinnen und Sammlern sowie Postverwaltungen aus aller Welt beliebt – und so ruft die Motivgruppe Musik e. V. wieder zur Wahl der schönsten Musikbriefmarke auf. Bis zum 31. Juli 2026 können Sie aus einer Auswahl von 66 Motiven die schönste Musikbriefmarke 2025 wählen. Die Designerin oder den Designer des Siegermotivs zeichnet die Motivgruppe Musik mit der Yehudi-Menuhin-Trophy 2026 aus. Unter allen, die sich an der Abstimmung beteiligen, wird ein philatelistischer Preis verlost. Stimmen Sie noch bis zum 31. Juli 2026 ab unter: [www.motivgruppe-musik.com](http://www.motivgruppe-musik.com)



Die Ausgabe »Semperoper« (Bund MiNr. 3930), die am 2. Oktober 2025 erschien, geht für Deutschland ins Rennen.

**NEUE SERIE!**

# Fantastische Fabelwesen

Die Münzen der österreichischen 3-Euro-Serie »Fantastische Fabelwesen« erwecken mystische Gestalten zum Leben! Die neueste Ausgabe ziert eine bezaubernde Elfe. In der Mythologie tauchen diese Naturgeister mal als winzige geflügelte Wesen, mal als große elegante Gestalten mit magischen Kräften auf. Bis 2028 erscheinen in der Serie insgesamt zwölf Münzen, die mit ihren prächtigen Motiven in sagenhafte Welten führen. Magisch wirken die Münzbilder, wenn sie mit einer UV-Taschenlampe angestrahlt werden – dann entfalten sich beeindruckende Farbeffekte!

**Alle Münzen:** Serie »Fantastische Fabelwesen« | 3 Euro | Österreich CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st



## SAMMELALBUM »IM GARTEN DER FANTASTISCHEN FABELWESEN«

Der österreichische Kinder- und Jugendbuchautor Thomas Brezina hat für die 3-Euro-Münzen der Serie »Fantastische Fabelwesen« dieses spannende Sammelalbum mit 64 Seiten gestaltet – voller Rätsel, verschlüsselter Hinweise und fantastischer Kapitel.

29,50 €\* | Best.-Nr. 149802006 **67**



## UV-TASCHENLAMPE

Diese neue UV-Taschenlampe ist noch besser auf die Bedruckung der 3-Euro-Münzen abgestimmt und zeigt den Farbeffekt noch eindrucksvoller als das Vorgängermodell. Sie ist auch für die Serie »Leuchtende Meereswelten« geeignet. Inkl. Batterie. | 14,50 €\* | Best.-Nr. 149802005 **68**



Motivgleiche Wertseite

**3 EURO »DIE ELFE« (2026)**  
28,50 €\* | Best.-Nr. 149802009 **69**



Die Bildseiten der Münzen leuchten unter UV-Licht geheimnisvoll!



**3 EURO »DER TROLL« (2025)**  
28,50 €\* | Best.-Nr. 149802007 **70**



**AUS-VERKAUFT**

# Leuchtende Meereswelten

Die finale Ausgabe der österreichischen 3-Euro-Serie »Leuchtende Meereswelten« zeigt den Buckel-Drachenkopf aus der Familie der Skorpionfische. Die Bildseite der Münze leuchtet, wenn man sie mit einer UV-Taschenlampe anstrahlt!

**BUCKEL-DRACHENKOPF**  
Serie »Leuchtende Meereswelten«  
3 Euro | Österreich 2025  
CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st  
28,50 €\* | Best.-Nr. 149802004 **71**



**JETZT NOCH LETZTE STÜCKE SICHERN!**

## BRIEFMARKEN-KOLLEKTION 2/2026

Steckkarte mit neun Marken aus dem Jahrgang 2026 zur Frankierung Ihrer Postkarten und Briefe. Inkl. Informationen zu den Ausgaben.



11,40 €\* | Best.-Nr. 150100367 **72**

# GLANZVOLLE GOLD-ABOS

Die edlen Prägungen der offiziellen deutschen Goldserien sind als Anlagemünzen und Sammlerstücke gleichermaßen begehrt. Sie wollen keine Ausgabe verpassen? Dann lassen Sie sich die kostbaren Stücke doch ganz komfortabel im Abo direkt nach Hause liefern!



## ABO 20-EURO-GOLDMÜNZEN

Die 20-Euro-Goldmünzen werden derzeit in der sechsteiligen Serie »Rückkehr der Wildtiere« (2022–2027) herausgegeben.

Diese rückt Tiere in den Fokus, die hierzulande fast ausgerottet waren, aber u. a. infolge von Schutzmaßnahmen zurückgekehrt sind. Am 5. Oktober 2026 erscheint das nächste Motiv, »Wisent«, mit dem Ihr Abo startet.

**Alle Münzen:** 20 Euro | Deutschland | Gold (999/1000) | 3,89 g | Ø 17,5 mm | st | Best.-Nr. D053 **73**



## ABO 100-EURO-GOLDMÜNZEN

Die aktuelle, acht Ausgaben umfassende 100-Euro-Goldmünzenserie (2023–2030) »Meisterwerke der Deutschen Literatur« würdigt literarische Werke in ihrer monumentalen Bedeutung für die deutsche Kultur. Ihr Abo startet mit der Ausgabe »Dies Buch gehört dem König (Bettina v. Arnim)«, die im Jahr 2027 erscheint.

**Alle Münzen:** 100 Euro | Deutschland | Gold (999/1000) | 15,55 g | Ø 28 mm | st | Best.-Nr. D052 **74**

## WICHTIGE INFO ZU ALLEN GOLDMÜNZEN-ABOS

Die Münzen der drei Goldserien werden jeweils kombiniert mit thematisch passenden Briefmarken im Rahmen eines Gold-Numisblatts und mit einem Echtheitszertifikat geliefert. Die Lieferung erfolgt einmal jährlich. Der Preis kann je nach aktuellem Goldpreis und Verfügbarkeit der verschiedenen Jahrgänge variieren.



## ABO 50-EURO-GOLDMÜNZEN

Zu Ehren eines der wichtigsten und vielseitigsten Wirtschaftsbereiche der Bundesrepublik erscheinen die 50-Euro-Goldmünzen momentan in der Serie »Deutsches Handwerk« (2023–2027). Ihr Abo startet mit der neuesten Münze »Gestaltung«, die am 10. August 2026 ausgegeben wird.

**Alle Münzen:** 50 Euro | Deutschland | Gold (999/1000) | 7,78 g | Ø 22 mm | st | Best.-Nr. D056 **44**



**ALLE ABOS AUF EINEN BLICK!**

## ABO-KATALOG

Jetzt kostenlos mitbestellen: Dieser Katalog bietet eine Übersicht über alle Philatelie- und Münzprodukte, die Sie im Abo beziehen können. Zu jedem Abonnement sind alle wichtigen Informationen enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Best.-Nr. XW0801 **75**



## NOCH MEHR ABOS? HIER ERHALTEN SIE INFORMATIONEN!

Zu unserer großen Auswahl an Abonnements und dazu passendem, hochwertigem Zubehör können Sie auch gerne unseren Kundenservice unter Telefon 0961 3818 3818 ansprechen. Außerdem sind alle Abonnements online bestellbar unter [shop.deutschepost.de/abonnement-bestellung](https://shop.deutschepost.de/abonnement-bestellung). Oder Sie scannen ganz einfach den QR-Code.

Bei allen Abbildungen auf dieser Seite handelt es sich um Beispiellabbildungen. Ihr Abonnement startet mit dem neuesten Produkt der jeweiligen Kategorie. Alle Münzen in vergrößerter Darstellung.



Nach dem Motto »Coole Simplizität statt Pathos« wurde die Neue Deutsche Welle in den 1980er-Jahren zum Hit. Manche Songs der Musikbewegung starteten auch international durch – und haben bei Fans Kultstatus.



#### JUBILÄUMSBRIEF »NEUE DEUTSCHE WELLE«

Der gestaltete Umschlag trägt zwei Exemplare der Neuausgabe »Neue Deutsche Welle« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 6. August 2026. Inkl. Postkarte und Chronologieblatt. 6,90 €\* | Best.-Nr. 149509655 **76**



Die Neuausgabe »Neue Deutsche Welle« erscheint am 6. August 2026.

Ideal, Grauzone oder Nena hießen die Bands, »Blaue Augen«, »Eisbär« oder »99 Luftballons« hießen ihre Titel, die Laune machten und zum Mitsingen einluden. Dabei hat die Neue Deutsche Welle (NDW) eher düstere, provokante Wurzeln. Ende der 1970er-Jahre entstand sie im Umfeld von Punk und New Wave zunächst als experimenteller Underground-Sound in Großstädten wie Düsseldorf, Berlin oder Hamburg. Bands wie DAF oder Fehlfarben verbanden elektronische Sounds mit deutschen Texten – damals ein Bruch mit der gängigen Praxis, auf Englisch zu singen. Der Musikjournalist Alfred Hilsberg prägte 1979 im legendären Musikmagazin »Sounds« erstmals den Begriff »Neue Deutsche Welle«.

#### Auch international ein großer Erfolg

Was als subkulturelles Projekt begann, wurde bereits ab 1982 zum Massenphänomen. Plattenfirmen entdeckten das kommerzielle Potenzial, Radiosender spielten NDW-Songs in Dauerschleife. Der Sound wurde eingängiger, die Texte wurden humorvoller, manchmal bewusst banal. »Ich will Spaß« (von Markus) oder »Da da da« (von Trio) kamen mit minimalistischen Beats und hohem Ohrwurmfaktor daher. »Da da da« schaffte es 1982 sogar in die US-Charts – gesungen mit kaum mehr als 16 verschiedenen Wörtern. Überraschend war auch der internationale Erfolg anderer Acts: Nena erreichte mit »99 Luftballons« Platz 2 der US-Billboard Hot 100 – als erste deutsche Band überhaupt. Der Song griff die atomare Bedrohung des Kalten Krieges auf, verpackt in ein poppiges Gewand. Auch Peter Schilling traf mit seinem Song »Major Tom (völlig losgelöst)« international einen Nerv. Die englische Version erreichte 1983 Platz 14 der US-Billboard Hot 100 und knüpfte inhaltlich an David Bowies »Space Oddity« an – nur klang das All hier deutlich synthetischer. Als inoffizielle Torhymne der deutschen Fußballnationalmannschaft feierte der Song in der deutschen Version 2024 ein großes Comeback.

Musikhistorisch gilt die NDW als eine der prägenden, international erfolgreichen Popbewegungen der Bundesrepublik, die selbstbewusst auf Deutsch sang und damit Identität stiftete. Ihr kommerzieller Höhepunkt war allerdings kurz: Bereits 1984 galt die Welle als überrollt vom Mainstream und damit von Beliebigkeit. Geblieben ist ein markanter, bis heute beliebter Sound zwischen Ironie, Zeitgeist und Synthesizer.



Das neue Sonderpostwertzeichen »Künstlerkolonie Nidden«, das als Gemeinschaftsausgabe mit Litauen erscheint, wird am 6. August 2026 herausgegeben.

Impression aus Nida: Ein idyllischer Blick auf ein historisches Gehöft im Fischereimuseum.

## SEHNSUCHTSORT FÜR KREATIVE

Max Pechstein, Ernst Mollenhauer, Lovis Corinth: Hunderte Kuntschaffende arbeiteten von ca. 1870 bis 1939 in Nidden. Das Fischerdorf zwischen Ostsee und Kurischem Haff – einst Ostpreußen, heute Litauen – war die Heimat einer bedeutenden Künstlerkolonie.

**K**reativität braucht Ruhe, braucht Inspiration. Nidden, das heutige Nida, bot beides in Hülle und Fülle. Um die Wende zum 20. Jahrhundert erschien das Fischerdorf auf der etwa hundert Kilometer langen, schmalen Landzunge Kurische Nehrung seinen Gästen idyllisch-verträumt: Zwischen Ostseewellen und dichtem Wald fanden sich urige Reetdach-Katen aus Holz, ochenblutrot, blau oder grün gestrichen. Die Einheimischen, oft gekleidet in traditionelle Fischertracht, gingen einem von launischer Natur geprägten Leben nach. Auf der Ostsee dümpelten ihre bunt besegelten Kurenkähne. Rund um Nidden ließ sich eine Dünenlandschaft (»Preußische Sahara«) mit langen, feinen Sandstränden bestaunen. Über alledem: ein besonderes Licht, das zusätzlich die Fantasie beflügelte.

Zu den ersten Kuntschaffenden, die Nidden entdeckten, gehörten die Lehrkräfte und Studierenden der renommierten Königsberger Kunstakademie. Sie lag nur rund 70 Kilometer Luftlinie entfernt. Bereits seit 1845 wurden dort Klassen für Landschaftsmalerei angeboten.

Um die Jahrhundertwende entwickelte sich Nidden zum beliebten Urlaubsziel und wurde zum zeitweisen Wohnsitz zahlreicher namhafter Maler, darunter Ernst Mollenhauer, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff. Der Literatur-Nobelpreisträger Thomas Mann baute sich hier ein Haus, in dem er von 1930 bis 1932 die Sommermonate verbrachte. Die Einheimischen taufte es ironisch »Onkel Toms Hütte«.

### Eine malerische Umgebung

Als Keimzelle der Künstlerkolonie Nidden gilt der Gasthof Blode. Dessen Besitzer Hermann Blode war ein engagierter Förderer. Er richtete in seinem Hotel Atelierräume und Ausstellungsflächen ein. Auf einer »Künstlerveranda« traf man sich zu Diskussionen. Es war eine im wahrsten Sinne malerische Zeit für die Gäste – ehe die politischen Umbrüche der 1930er-Jahre das künstlerische Leben zunehmend beeinträchtigten. Nach dem Ersten Weltkrieg hatte Nidden zum vom Deutschen Reich abgetrennten Memelgebiet gehört, das unter Verwaltung der alliierten Mächte stand und von Frankreich verwaltet wurde, bevor es 1923 von Litauen besetzt wurde. Die abgelegene Lage konnte einzelnen regimekritischen Künstlerinnen und Künstlern auch als Rückzugsort dienen. Doch der Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 besiegelte das Ende der Künstlerkolonie Nidden. Zahlreiche hier entstandene Werke waren von der nationalsozialistischen Diffamierung moderner Kunst als »entartet« betroffen. Jetzt erinnert eine Gemeinschaftsausgabe mit Litauen an die Künstlerkolonie.

Muster



### PHILATELIE-BRIEF »KÜNSTLERKOLONIE NIDDEN«

Mit zwei deutschen Neuausgaben »Künstlerkolonie Nidden« mit Ersttagsstempeln »Berlin« und »Bonn« vom 6. August 2026 sowie der litauischen Neuausgabe mit Ersttagsstempel. Inkl. Einlegekarte mit beiden Neuausgaben aus Deutschland und Litauen (postfrisch) sowie zwei weiteren Marken (Bund; postfrisch).  
20,95 €\* | Best.-Nr. 150422219 **77**

### 5 MARK »THOMAS MANN«

Zu Ehren des Schriftstellers, der als einer der bedeutendsten Erzähler des 20. Jahrhunderts gilt und 1929 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, gab die DDR diese Gedenkmünze heraus.  
»100. Geburtstag Thomas Mann«  
5 Mark | DDR 1975 | Neusilber (CuNiZn) | 12,2 g | Ø 29 mm | vz/st  
24,50 €\* | Best.-Nr. 016639 **78**



### PHILACULTURA »DIE MANNS«

Dieses hochwertig ausgestattete Booklet, zwischen dessen Innenseiten jeweils ein Pergamin-Trennblatt eingesetzt ist, würdigt Thomas Mann zum 150. Geburtstag und bietet Interessantes rund um den Autor und seine Familie. Enthalten sind 13 Briefmarken und ein Block (Bund, DDR; 1971–2025; postfrisch in Klemmtaschen). Festeinband mit Sonderfarbe Silber, 16 Innenseiten.  
Format: 23,6 × 14,8 cm  
29,95 €\* | Best.-Nr. 150427397 **79**

## FASZINIERENDE BRIEFMARKEN DES MEMELGEBIETS

Infolge des Versailler Vertrags, dessen Inkrafttreten den Ersten Weltkrieg auf völkerrechtlicher Ebene beendete, musste das Deutsche Reich das Memelgebiet an die alliierten Mächte abtreten. Am 15. Februar 1920 übernahm Frankreich die Mandatsverwaltung. Im Januar 1923 besetzten litauische Kräfte das Memelgebiet, über das Litauen im Mai 1924 die volle Souveränität erhielt.

### ERSTAUSGABE VON 1920

Unter französischer Mandatsverwaltung wurden im Memelgebiet mit Überdrucken versehene Briefmarken des Deutschen Reichs und Frankreichs verwendet. Dieses Angebot umfasst die Germania-Marken mit schwarzem Buchdruck-Aufdruck (Memelgebiet MiNr. 1–17; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.  
295,- €\* | Best.-Nr. 150622180 **80**



### AUSGABE »WAPPENREITER«

Zunächst verwendete Litauen für das Memelgebiet Dienstmarken mit Überdruck. Dann wurde eigens Briefmarken gedruckt. Die zehn Werte der Ausgabe »Wappenreiter« (Memelgebiet MiNr. 141–150; postfrisch) erschienen am 27. Februar bzw. 12. April 1923. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 225,- €\* | Best.-Nr. 150622181 **81**

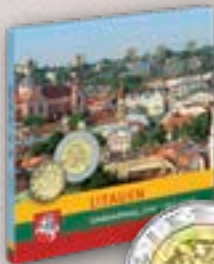


## VOM LITAS ZUM EURO

Im Juni 1922 führte die Erste Republik Litauen den Litas als nationale Währung ein. Zum 1. Januar 2015 wechselte Litauen zum Euro. Die litauischen Euro-Münzen ziert ein traditionsreiches Motiv: Vytyis (litauisch für »der Verfolger«), ein Ritter hoch zu Ross mit gezogenem Schwert, ist seit dem frühen 15. Jahrhundert als Wappen Litauens belegt.

### NUMISFOLDER »LITAS«

Enthalten sind ein kompletter Kursmünzensatz mit neun Münzen der alten litauischen Litas-Währung (1 Centas bis 2 Litas; bankfrisch) und die Briefmarke »Tiergeld« (Litauen MiNr. 1113; postfrisch).  
29,80 €\* | Best.-Nr. 003579 **82**



### NUMISBRIEF

#### »EINFÜHRUNG DES EURO«

Mit dem kompletten ersten Euro-Kursmünzensatz Litauens (bankfrisch) und der ersten litauischen Sondermarken-Ausgabe in Euro-Währung mit Ersttagsstempel. | 28,90 €\*  
Best.-Nr. 004193 **83**



Muster



**Sehr geehrte Briefmarkenfreunde,**  
gerne veröffentlichen wir Termine von Tauschtage und Börsen (ohne Gewähr). Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit Straßennamen und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch, Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

**Einsendeschluss für die Ausgabe 5 (Sept./Okt.) ist der 10. Juli 2026.**  
Ihre **postfrisch**-Redaktion

## Termine

### Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter [www.museumsstiftung.de](http://www.museumsstiftung.de)

#### 10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. und So. 10–18 Uhr

- Die Kabinettausstellung »niemals radlos« widmet sich der Entwicklung und Bedeutung der Nutzung des Fahrrads im deutschen Postwesen von den Anfängen um 1900 bis heute. Sie zeigt, wie das Transportfahrrad – vom klassischen Fahrrad bis zum E-Trike – den Arbeitsalltag bei der Post über Jahrzehnte geprägt hat (bis 23. August 2026).

#### 60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di. u. Do. 9–17 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr, Mi. 10–20 Uhr

- Die Ausstellung »NACHRICHTEN – NEWS« beleuchtet unser Verhältnis zu Nachrichten und zeichnet ihre historische Entwicklung nach. Dabei blickt sie auf zentrale Akteure, über die die meisten wenig wissen: die Nachrichtenagenturen. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, persönliche Gewohnheiten, Bedürfnisse und Kenntnisse zu erkunden. Zugleich regt sie zum Nachdenken darüber an, was wir als Gesellschaft benötigen, um jetzt und in Zukunft gut informiert zu sein (bis 6. September 2026).

#### 90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Mi.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. und So. 10–18 Uhr

- In aufwendig gestalteten Themenräumen stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift und mithilfe des Internets im Mittelpunkt (Dauerausstellung).

### Liebe Leserinnen und Leser,

alle Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, der Stempelstelle sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.

### Tauschtage

#### 2. Juli 2026

- 12355 Berlin, Seniorenfreizeitstätte, Alt-Rudow 60A, Tausch, 18–20:30 Uhr, auch 16. Juli sowie 6. und 20. August
- 83043 Bad Aibling, Heimathaus, Irlachstr. 7, Tausch für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren, 18–19 Uhr, auch 29. Juli
- 83043 Bad Aibling, Heimathaus, Irlachstr. 7, Tausch, 19–21:30 Uhr, auch 6. August

#### 3. Juli 2026

- 81247 München-Obermenzing, Zum Grünen Baum, Kellerstüberl, Verdistr. 47, Tausch, 18–20 Uhr, auch 17. und 31. Juli, 14. und 28. August

#### 4. Juli 2026

- 46117 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Freizeithaus, Bottroper Str. 322, Großtausch, 8–13 Uhr

#### 5. Juli 2026

- 30989 Gehrden, Vierständerhaus, Kirchstr. 5, Tausch, 9–12 Uhr, auch 2. August
- 45879 Gelsenkirchen, DGB-Haus der Jugend, Tausch, Raum D (1. Etage), Gabelsbergerstr. 12, an Sonntagen 10:30–12 Uhr, an Montagen 17:30–19 Uhr, auch 13. Juli und 30. August
- 48157 Münster, Dat Handorfer Huus, Immelmanstr. 37, Tausch, 10–12 Uhr, auch 19. Juli sowie 2. und 16. August
- 55116 Mainz, Haus der Jugend, In der Mitternacht 8, Tausch, Jugendklasse, 9–14 Uhr
- 87616 Marktoberdorf, Stadthalle Modeon, Schwabenstr. 58, Tausch, 9–16 Uhr

#### 6. Juli 2026

- 50321 Brühl, Clubhaus Tennisverein TC Fredenbruch, Vochemer Straße 78, Tausch, 17:30–20 Uhr, auch 20. Juli, 10. und 24. August

#### 7. Juli 2026

- 14480 Potsdam, Bürgerhaus Sternzeichen, Galileistraße 37–39, Tausch, 17–19 Uhr, auch 21. Juli sowie 4. und 18. August

#### 9. Juli 2026

- 12203 Berlin, Restaurant Enzian, Enzianstr. 5, Tausch, 15–22 Uhr, auch 13. August

#### 11. Juli 2026

- 83646 Bad Tölz, Kleiner Kursaal, Ludwigstr. 11, Großtausch, Sonderpostamt/-stempel, 9–14 Uhr

#### 12. Juli 2026

- 42697 Solingen, Haus der Arbeiterwohlfahrt AWO BIO, Zweibrücker Str. 7, Tausch, 10–12 Uhr, auch 26. Juli sowie 9. und 23. August

- 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, Tausch, 9–12 Uhr, auch 26. Juli sowie 9. und 23. August

#### 13. Juli 2026

- 60435 Frankfurt am Main, Saalbau Haus Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Tausch (Briefmarken und Münzen), 15:30–19 Uhr, auch 27. Juli sowie 10. und 24. August (am 10. August mit Briefmarken- und Zubehör-Flohmarkt)

#### 14. Juli 2026

- 27474 Cuxhaven, Altes Vereinsheim des Tennisclubs Schwarz-Weiß, Feldweg 66, Tausch (Briefmarken und Münzen), ab 19 Uhr, auch 28. Juli sowie 11. und 25. August

#### 19. Juli 2026

- 50737 Köln-Weidenpesch, Pfarrsaal, Kapuzinerstr. 7, Tausch, 10–13 Uhr, auch 16. August
- 76467 Bietigheim/Baden, Stöckwiese 6, Tausch, 9–12 Uhr
- 88131 Lindau (Bodensee), Landgasthof Köchlin, Kemptener Str. 41, Tausch, 10–12 Uhr, auch 16. August

#### 25. Juli 2026

- 34369 Hofgeismar, Stadthalle, Markt 1, Ausstellung Märchenposta und Großtausch, Sonderstempel, Ganzsache, Erinnerungssache und Event-Team, 10–18 Uhr, auch 26. Juli, 9–16 Uhr

#### 2. August 2026

- 67159 Friedelsheim, Schwabenbachhalle, Dürkheimer Str. 1, Großtausch, 9–15 Uhr

#### 16. August 2026

- 56564 Neuwied, AWO, Rheinstr. 35, Tausch, 9–13 Uhr
- 77716 Haslach im Kinzigtal, Stadthalle, Steinacher Str. 9, Tausch, 8:30–13:30 Uhr

#### 23. August 2026

- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Str. 35, Großtausch, 8–13 Uhr

#### 30. August 2026

- 47441 Moers, Casino der Sparkasse am Niederrhein, Ostring 6, Großtausch, 9–15 Uhr
- 63128 Dietzenbach, Halle des Geflügelzuchtvereins, Alfred-Nobel-Str. 17, Großtausch (Briefmarken, Münzen, Geldscheine und Ansichtskarten), 9–13 Uhr
- 91301 Forchheim, Pfarrsaal, Kath. Kirchenstiftung Verklärung Christi, Jean-Paul-Str. 4, Tausch, 8–15 Uhr

Die schönste  
Briefmarke  
2025

1

## »Winterlandschaft« auf Platz eins

Die Ausgabe »Winterlandschaft« ist zur schönsten deutschen Briefmarke des Jahres 2025 gekürt worden. Im Rahmen einer öffentlichen Online-Befragung, die im Zeitraum vom 13. Januar bis 10. Februar 2026 stattfand, wählten Briefmarkenfans das Postwertzeichen auf den ersten Platz. Die Marke zeigt eine schneebedeckte Landschaft mit stimmungsvollem Licht, Wald und Tieren. »Die ganze Szenerie strahlt Ruhe und Frieden aus. Danach sehnen sich offensichtlich gerade viele Menschen«, sagte Briefmarkendesigner Thomas Steinacker zu seinem Siegermotiv. Das Postwertzeichen zu 95 Cent wurde mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) gestaltet und ist am 3. November 2025 erschienen.

### Ein starkes gesellschaftspolitisches Zeichen

Stark abgeschnitten haben außerdem zwei Motive mit politisch-gesellschaftlichem Hintergrund. Auf den zweiten Platz wurde die Ausgabe »Margot Friedländer« gewählt, die am 4. Dezember 2025 erschien. Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer (1921–2025) widmete ihr Leben der wichtigen Aufgabe, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären. Am 5. November 2026 soll außerdem eine 35-Euro-Silbergedenkmünze zu Ehren der engagierten Zeitzeugin herausgegeben werden. Den dritten Platz belegt das Postwertzeichen »Stolpersteine«. Die Briefmarke vom 4. Dezember 2025 würdigt das Projekt »Stolpersteine« des Künstlers Gunter Demnig, bei dem mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln aus Messing an das Schicksal von Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen erinnert wird, die in der Zeit des NS-Regimes verfolgt und ermordet wurden. Das Markenmotiv ist



Auf den ersten Platz wurde die Ausgabe  
»Winterlandschaft« (Bund MiNr. 3937) gewählt.

außergewöhnlich gestaltet: Es zeigt einen Stolperstein, erhaben aufgetragen mit halbtransparenter Nanofolie, dessen unterdruckter Schriftzug in die Folie eingestanzte wurde – eine auf der Briefmarke erstmals eingesetzte Technik aus der Banknotenproduktion.

### Erfolge für Designs der Deutschen Post

Mehr als 27.000 Personen nahmen an der Online-Befragung der Deutschen Post zur Wahl der schönsten deutschen Briefmarke teil. Mit 58 Prozent war die Mehrheit der Abstimmenden weiblich. Am häufigsten – mit jeweils 24 Prozent – beteiligten sich Menschen aus den Altersgruppen von 50 bis 59 Jahren und von 60 bis 69 Jahren an der Umfrage. Am Motiv »Winterlandschaft« gefiel den Teilnehmenden insbesondere die Stimmung (87 Prozent) und die Farbgebung (61 Prozent), während bei den Briefmarken »Margot Friedländer« und »Stolpersteine« die Aktualität und das eigene Interesse an diesen Themen im Vordergrund standen (eine Mehrfachauswahl war möglich). Wie bereits im Vorjahr sind neun der Briefmarken, die es bei der Umfrage in die »Top Ten« geschafft haben, von Briefmarkendesignerinnen und -designern der Deutschen Post gestaltet worden.

### Die Deutsche Post dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Die Ausgaben »Margot Friedländer« und »Stolpersteine« (Bund MiNr. 3939 und 3941).



### STEMPEL & INFORMATIONEN

Die neuesten Informationen zum Thema Stempel bietet Ihnen das übersichtlich gestaltete Informationsblatt »Stempel & Informationen«. Darin erhalten Sie im Zweiwochenzyklus einen Überblick über Neuheiten bei Postwertzeichen und über die von der Deutschen Post eingesetzten philatelistischen Stempel (Sonderstempel usw.).

Bestellen Sie Ihr kostenfreies Exemplar als PDF (Versand per E-Mail) oder im Abo die ausgedruckte Version für 4,95 Euro (Inland) bzw. 8,05 Euro (Ausland) je Quartal unter 0961 3818 3818. Download der jeweils aktuellen Fassung und Archiv unter:

[www.deutschepost.de/philatelie](http://www.deutschepost.de/philatelie).

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

**Unsere Anschrift:**

Territory GmbH  
Redaktion postfrisch – Leserbriefe  
Carl-Bertelsmann-Str. 161  
33332 Gütersloh

**Die Kunst der »dritten Seite«**

**Thema: Münzränder**

»Beim Betrachten der Abbildungen im Leserbrief ›Stadtbilder auf Münzen‹ in postfrisch 2/2026 ist mir aufgefallen, dass die antiken Prägungen nicht richtig rund sind und keinen gleichmäßigen Rand haben. Da habe ich mich gefragt, seit wann bei Münzen auch der Rand gestaltet wird.«

**Lothar Kallenbrodt, Hannover**

Von der Antike bis ins Mittelalter erfolgte die Münzprägung von Hand: Ein Münzrohling (Schrötling) wurde zwischen einem Ober- und einem Unterstempel per Hammerschlag geprägt. Der Münzrand wurde dabei nicht gezielt gestaltet. Oft haben solche Münzen unregelmäßige Ränder, teils sogar eine eher ovale als runde Form. Bei Münzen aus Gold und Silber hatte dies jedoch einen entscheidenden Nachteil: Wenn Betrüger geringe Mengen des Edelmetalls abschnitten oder abfeilten, fiel dies oft nicht direkt auf, denn Abweichungen konnten nur mit Waage und Gewichten kontrolliert werden. Schon früh unternahm man daher Versuche, die Manipulation der Münzränder zu erschweren – etwa durch Umrahmungen des Münzbildes mit Umschriften oder Perlkreisen am äußersten Rand der Münze.

Ab der Zeit um 1550 wurde die mühsame Hammerprägung allmählich durch maschinelle Prägeverfahren ersetzt: Ausgehend von der Münzstätte Hall in Tirol verbreitete sich die Prägung mit durch Pferde- oder Wasserkraft betriebenen Walzen. Erste Randprägungen mit Reliefschrift tauchten ebenfalls



**Diese historische Darstellung zeigt die Prägung des Münzrandes mit einem Rändelwerk.**



**Antike Münzen weisen oft keine Randgestaltung auf. Hier ein Stater mit dem Bildnis der Göttin Demeter und Abbildung einer Ähre (um 330 bis 300 v. Chr., Metapont in Lukanien, Süditalien).**

im 16. Jahrhundert auf – in der Fachliteratur werden französische Prägungen um 1577 erwähnt. Gefertigt wurden sie mittels Ringprägung, bei welcher der Münzrohling nicht nur zwischen Ober- und Unterstempel, sondern zugleich in einem Ring liegt. Beim Prägen wird das Metall in gravierte Vertiefungen des Ringes gepresst, wodurch erhabene Schriften und Symbole entstehen.

Dieses Verfahren wurde im 17. Jahrhundert durch die Rändelung zurückgedrängt. Die Rändelwerke besaßen zwei Schienen – sogenannte Rändeleisen –, auf deren einander zugekehrten Innenseiten ein Muster oder Schrift eingearbeitet war. Zwischen den Rändeleisen, von denen eines fest und eines beweglich war, wurden Münzen oder Medaillen unter Druck abgerollt. Ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert erfolgte dann die Rückkehr zur Ringprägung – zunächst in einem aus mehreren Teilen bestehenden, dann in einem ungeteilten Ring.

Die Gestaltung des Randes, der mitunter auch als »dritte Seite« der Münze bezeichnet wird, schützt Prägungen aber nicht nur vor Manipulation und Fälschung. So können Menschen mit Sehbehinderung anhand der gestalteten Ränder unterschiedliche Münznominalen ertasten. Überdies eignet sich der Münzrand auch bestens zur Einprägung von Informationen – und natürlich als ästhetische Ergänzung der gesamten Münzgestaltung.



**Halfpenny-Probe mit Porträt des britischen Königs George III. (reg. 1760–1820) von Jean-Pierre Droz, der die Prägung in einem Ring aus Segmenten (virole brisée) erfand (Soho Mint 1790).**



**Während des Tiroler Freiheitskampfes geprägter Andreas-Hofer-Kreuzer. Der Laubrand in Form aufeinanderfolgender Blätter wurde mit einem Rändelwerk eingepägt (Hall in Tirol 1809).**

## Ihre ganz persönlichen Briefmarken

### Thema: Briefmarke Individuell

»Eine Freundin sagte mir, dass es möglich ist, Briefmarken mit eigenen Fotos zu gestalten. Wo kann ich solche Marken anfertigen lassen?«

**Bärbel S., Essen**

Ihre eigenen Fotos und Motive können Sie mit der »Briefmarke Individuell« auf echten selbstklebenden Briefmarken in Szene setzen. Damit verleihen Sie Ihrer Post eine persönliche Note und verwandeln Einladungs- oder Glückwunschkarten in echte Hingucker. Auch als Geschenk, das gemeinsame Momente feiert, ist die »Briefmarke Individuell« bestens geeignet.

Die Gestaltung und Bestellung erfolgt online über die Deutsche Post. Sie können dabei aus Bögen mit 10, 18 oder 20 selbstklebenden Marken und unterschiedlichen Nominalen wählen. Für jede Briefmarke können Sie entweder ein eigenes Bild hochladen oder Motive

aus einer Vorlagengalerie auswählen. Auch für die Randgestaltung des Bogens stehen unterschiedliche Motivvorlagen bereit. So schaffen Sie mit wenigen Klicks ein kleines individuelles Kunstwerk.

Noch mehr kreativen Spielraum bieten die Ganzsachen »Pluskarte Individuell« und »Plusbrief Individuell«. Sie können mit eigenen Bildern und Texten gestaltet werden und sind bereits fertig frankiert durch eine aufgedruckte individuelle Briefmarke.



### So einfach geht's:



**Produkt, passendes Porto und Bestellmenge auswählen**

**Eigene Bilder hochladen und Briefmarken individuell gestalten**

**Zahlungsart angeben, Bestellung abschicken, Frei-Haus-Lieferung nach ca. 2–5 Tagen**

## Impressum postfrisch

**Herausgeber**  
Deutsche Post AG  
Zentrale  
53250 Bonn

**Verantwortlich**  
Nicola Leske,  
Executive Vice President  
Konzernkommunikation und  
Nachhaltigkeit

**Redaktion**  
Susanne Graul

**Kundenservice**  
Weiden@deutschepost.de  
0961-3818 3818  
(montags bis freitags von 8 bis  
18 Uhr - außer an bundesein-  
heitlichen Feiertagen)

**Realisation**  
TERRITORY GmbH  
Redaktionsanschrift:  
Redaktion postfrisch  
Carl-Bertelsmann-Str. 161  
33332 Gütersloh  
E-Mail: postfrisch@deutschepost.de  
ISSN: 1430-8533

**Druck**  
Frank Druck GmbH & Co. KG, 24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt  
eingesandte Manuskripte und Materialien.  
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen  
vorbehalten.

**Bildnachweis:** Dirk Hansen (S. 2); Deutsche Post/DHL Group (S. 2, 5); Mecklenburg-Schwerin, Express- und Einschreibbrief, 1856; Museumstiftung Post und Telekommunikation (S. 12); © 2026 WHIT NIP INC. Under license to Perryscope Productions LLC. (S. 16); Halpenny-Probe George III.: Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG, Düsseldorf ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Halpenny\\_1790\\_George\\_III\\_Pattern\\_by\\_J.-P.\\_Droz-F176-653.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Halpenny_1790_George_III_Pattern_by_J.-P._Droz-F176-653.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> (S. 36); Andreas-Hofer-Kreuzer: Reorexinalix ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20\\_Kreuzer\\_1808\\_Tirol\\_Vorderseite.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20_Kreuzer_1808_Tirol_Vorderseite.jpg)), „20 Kreuzer 1808, Tirol, Vorderseite“, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode> (S. 36); Reorexinalix ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20\\_Kreuzer\\_1808\\_Tirol\\_Rueckseite.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20_Kreuzer_1808_Tirol_Rueckseite.JPG)), „20 Kreuzer 1808, Tirol, Rückseite“, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode> (S. 36); nickolae/stock.adobe.com (S. 6), Juulijis/stock.adobe.com (S. 6, 7, 8, 9), AkimD/stock.adobe.com (S. 31), Mariia/stock.adobe.com (S. 31), makasana photo/stock.adobe.com (S. 32), enjynz/stock.adobe.com (S. 32, 33), gadalab/stock.adobe.com (S. 40); akj-images (S. 13); yanikap/iStock/Getty Images Plus (Titel), adoc-photos/Kontributor/Corbis Historical via Getty Images (S. 3 o. l.), DEA PICTURE LIBRARY/Kontributor/De Agostini via Getty Images (S. 3 u. r., 12, 13, 14, 15 Hint.), Bettmann/Kontributor/Bettmann via Getty Images (S. 3 o. r.), Rike\_/iStock/Getty Images Plus (S. 4, 5 Hint.), mikroman6/Moments via Getty Images (S. 6, 7, 8, 9 Hint.), paseven/iStock/Getty Images Plus (S. 10 l., 11 o. r.), Oscar Sánchez Photography/Moment via Getty Images (S. 10 u. r., 11 u., 17 Hint. m.), drogatnev/iStock/Getty Images Plus (S. 11 m. l., 17 o. r., 38 o. r., 39 o. l.), SEAN GLADWELL/Moment via Getty Images (S. 13 Hint. r., 14, 15 Hint. m.), Insh1na/iStock/Getty Images Plus (S. 14 m. l., 15 u. r.), isil terzioglu/iStock/Getty Images Plus (S. 16 Hint.), DrPixel/Moment via Getty Images (S. 16 Hint.), Constantine Johnny/Moment via Getty Images (S. 17 Hint.), izonda/iStock/Getty Images Plus (S. 23 Hint.), smartboy10/DigitalVision Vectors via Getty Images (S. 23 Hint.), aelitta/DigitalVision Vectors via Getty Images (S. 23 Hint.), DNY59/iStock/Getty Images Plus (S. 24, 25, 26, 27 Hint.), Sviatiana Barchan TT/iStock/Getty Images Plus (S. 24 o. l., 26 u. r., 27 u.), kledge/E+ via Getty Images (S. 24 Hint. o., 25 o. l.), Sylvain Sonnet/Photographer's Choice RF via Getty Images (S. 26 o. r.), sandr2002/iStock/Getty Images Plus (S. 26, 27, Hint.), fotograzia/Moment via Getty Images (S. 28 Hint. o.), tomeru/iStock/Getty Images Plus (S. 29 Hint. o.), Hal Beral/The Image Bank RF via Getty Images (S. 29 Hint. u. l.), Ruben Earth/Moment via Getty Images (S. 30 o. l.), Srinophan69/Moment via Getty Images (S. 30 Hint.), Mustapha GUNNOUNI/viStock/Getty Images Plus (S. 30 m. l.), Davyd Kopych/iStock/Getty Images Plus (S. 30 o. r.), Nastasic/DigitalVision Vectors via Getty Images (S. 36 o.), Vik\_Y/iStock/Getty Images Plus (S. 38 r., 39 Hint.), myllo/DigitalVision Vectors via Getty Images (S. 38 o. l.), merrymoonmary/E+ via Getty Images (S. 38 Hint.), Withaya Prasongsin/Moment via Getty Images (S. 40 Hint.); mauritius images/Sunny Celeste/imageBROKER (S. 30)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818 | Fax: 0961 3818 3819

# GANZ BESONDERE BRIEFMARKEN: UNSERE BEGEHRTEN SONDEREDITIONEN

Zu ausgewählten Themen und Events erscheinen mehrmals jährlich die beliebten Sondereditionen – offizielle selbstklebende Briefmarken in limitierten Auflagen. Entdecken Sie die neuesten, farbenfrohen Ausgaben!

## #LIEBE GEWINNT

Die Briefmarken-Sonderedition #LIEBE GEWINNT verbindet Musik, digitale Ästhetik und gesellschaftliche Haltung zu einer einzigartigen Kollektion. Sie vereint vier außergewöhnliche Briefmarkenbögen zu einem starken, zeitgemäßen Statement: für Liebe, Vielfalt, Zusammenhalt und Menschlichkeit. Jeder Bogen interpretiert die zentrale Botschaft auf eigene Weise – emotional, farbenfroh, spielerisch oder digital – und macht deutlich: LIEBE GEWINNT. Immer. Überall.



### ZEHNERBOGEN »BRINGS«

Das markante Motiv der zehn Marken à 95 Cent in diesem Bogen kombiniert die symbolische Illustration mit einer starken Textbotschaft aus dem Lied der Kölner Band Brings. | 10,45 €\* | Best.-Nr. 196010142



### ZEHNERBOGEN »PRIDE-EDITION«

Mit kraftvoller Symbolik und lebendiger Farbgebung der LGBTQI+ Community feiern die zehn Marken à 95 Cent Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt – und senden ein Zeichen für Offenheit und Gleichberechtigung | 10,45 €\* | Best.-Nr. 196010145



### ZEHNERBOGEN »TIC TAC TOE, ROT«

Auf diesem Bogen mit zehn Marken à 95 Cent erscheint das ikonische Herz wie aus der digitalen Welt herausgelöst und steht dafür, dass Liebe auch online, in sozialen Netzwerken und virtuellen Räumen sichtbar ist. | 10,45 €\* | Best.-Nr. 196010148



### ZEHNERBOGEN »TIC TAC TOE, BLAU«

Auch dieser Bogen mit zehn Marken à 125 Cent greift die Symbolik des Tic Tac Toe-Spielfeldes auf, auf dem Herzen die klassischen Spielzeichen ersetzen. Die spielerische Darstellung verleiht den Marken und damit der Botschaft Leichtigkeit und Aktualität. | 13,45 €\* | Best.-Nr. 196010151

## ABONNEMENT BRIEFMARKEN-SONDEREDITIONEN

Sichern Sie sich die beliebten Sondereditionen jetzt im Abo! Es umfasst alle neuen Sondereditionen im kompletten Bogen (postfrisch) – einschließlich der limitierten Bogenvarianten (Gold-Editionen sind nicht Bestandteil des Abos). Sollte eine Sondereditionen auch als Rollenbox erscheinen, ist automatisch ein 5er-Streifen von der Rolle im Abo enthalten. | Best.-Nr. D220

# 50 Jahre Circus Roncalli

Diese Sonderedition würdigt fünf Jahrzehnte Circus-Theater Roncalli – und lädt zu einer eindrucksvollen

Reise durch seine Geschichte ein. Sie ist eine Hommage an die Menschen, deren Leidenschaft und Kreativität dieses einzigartige Lebenswerk des Gründers und Circusdirektors Bernhard Paul geprägt haben, und ein Dank an die Kunst, die Generationen bis heute berührt und verzaubert.



**PRO VARIANTE  
NUR 250 STÜCK!**

**GOLD-EDITION -  
MIT ECHTEM  
GOLD VEREDELT!**

## GOLD-EDITION »CIRCUS RONCALLI«

Das edle Sammlerstück im Format DIN A4 kombiniert den Viererbogen »Hommage an Zippo« (postfrisch) – eine Ehrung des von Bernhard Paul verkörperten Clowns – mit einer mit purem Gold (999/1000) veredelten Marke (nicht frankaturgültig), die einen Zirkuswagen zeigt und über enorme Detailtreue verfügt. Als Highlight ist die Gold-Edition auch mit Signatur von Bernhard Paul erhältlich.

**Gold-Edition, signiert von Bernhard Paul:**

149,- €\* | Best.-Nr. 196010140

**Gold-Edition:** 99,- €\* | Best.-Nr. 106010141



## ZEHNERBOGEN

### »LIEBE ZUR NOSTALGIE«

Dieser Bogen mit zehn Marken à 95 Cent greift ein Motiv des Plakatkünstlers Renato Casaro von 1993 auf. Es zeigt Ausschnitte aus dem legendären Programm »Die Reise zum Regenbogen«, das 1980 den internationalen Erfolg des Circus-Theaters Roncalli begründete.

10,45 €\*  
Best.-Nr. 196010128

**FAST AUS-  
VERKAUFT!**



## VIERERBOGEN

### »BLUMEN UND ZITATE«

Dieser Bogen mit vier Marken à 95 Cent versammelt Gedanken und Inspirationen, die Bernhard Paul über Jahrzehnte begleitet und motiviert haben – und gewährt Einblicke

in seine humorvolle Lebensphilosophie.

7,45 €\* | Best.-Nr. 196010125

## ZEHNERBOGEN »MANEGE FREI«

Eine farbenprächtige Hommage an 50 Jahre Circus-Theater Roncalli, erzählt durch jene Bilder, die den Zauber dieses Circus prägen: Der Bogen mit zehn Marken à 95 Cent vereint Motive aus den Tourneepлакaten und die Clowns, die mit Humor und Poesie die Seele des Circus verkörpern.

10,45 €\* | Best.-Nr. 196010131



## SCHMUCKBLATT »ZIRKUSKUNST«

Ein echter Hingucker ist dieses aufwendig gestaltete Schmuckblatt, das sieben Briefmarken und zwei Blocks (Bund, DDR; 1978–2000; postfrisch) mit Motiven aus der bunten Welt des Zirkus vereint. Es ist einem Zirkuszelt nachempfunden und so gefaltet, dass es aufgestellt werden kann. Format: 21 × 21 cm | 16,95 €\* | Best.-Nr. 150427415

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

\* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

# BERÜHMTE FREIHEITS- GLOCKE

Seit 1950 hängt die Freiheitsglocke im Turm des Schöneberger Rathauses in Berlin. Als Geschenk aus den USA hatte sie in West-Berlin besondere Symbolkraft – und wurde auf Briefmarken gewürdigt, die heute begehrte Sammlerstücke sind.

## FREIHEITSGLOCKE I

Ab Mai 1951 – vor 75 Jahren – kam die erste Briefmarkenausgabe Berlins mit dem Motiv der Freiheitsglocke an die Schalter. Die fünf Werte (Berlin MiNr. 75–79; postfrisch) zeigen die Glocke mit Klöppel nach links. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 79,- €\* | Best.-Nr. 150622042 **84**

## FREIHEITSGLOCKE III

Im Jahr 1953 wurde eine dritte Ausgabe mit dem Bild der Freiheitsglocke herausgegeben. Auf den fünf Werten (Berlin MiNr. 101–105; postfrisch) ist die Glocke mit Klöppel in der Mitte abgebildet. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 75,- €\* | Best.-Nr. 150622044 **86**

## FREIHEITSGLOCKE II

Nachdem die erste Ausgabe rasch vergriffen war, erschien Ende 1951 eine weitere Ausgabe mit dem Motiv der Freiheitsglocke. Die fünf Werte (Berlin MiNr. 82–86; postfrisch) präsentieren die Glocke mit Klöppel nach rechts. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 89,- €\* | Best.-Nr. 150622043 **85**

**SIE SPAREN 14 EURO  
GEGENÜBER  
DEM EINZELKAUF!**

## KOMPLETT: FREIHEITSGLOCKE I-III

Die Freiheitsglocke in Berlin ist eine Replik der US-amerikanischen Liberty Bell, die traditionell mit der ersten öffentlichen Verlesung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung 1776 in Philadelphia in Verbindung gebracht wird. Das Set vereint alle drei Briefmarkenausgaben mit insgesamt 15 Werten (Berlin; 1951–1953; postfrisch) zu Ehren der Freiheitsglocke. Auf Steckkarten in Präsentationsmappe. 229,- €\* | Best.-Nr. 150622045 **87**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Hefende!  
\* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten